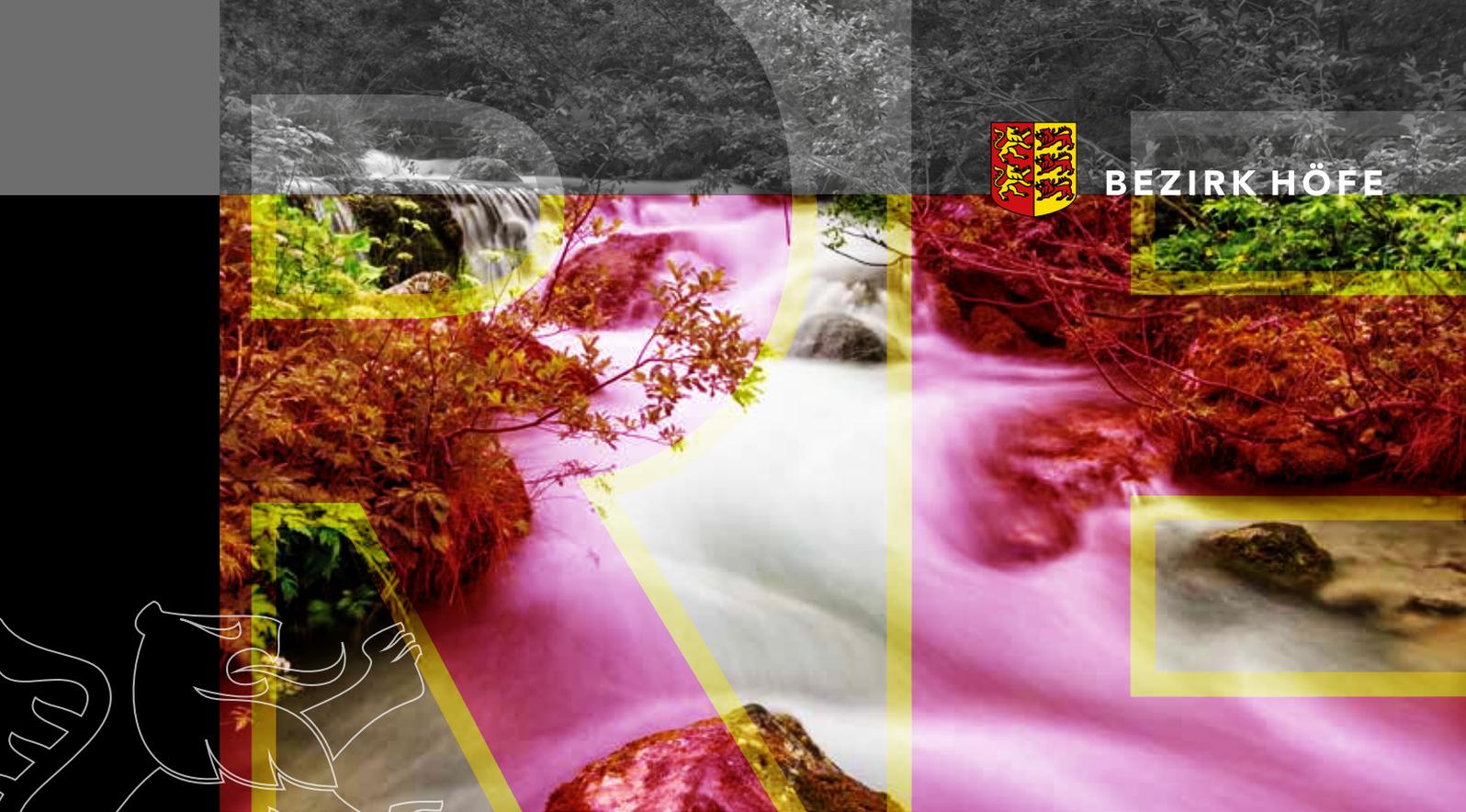




BEZIRK HÖFE



BEZIRK HÖFE
RECHNUNG 2022

196. ORDENTLICHE BEZIRKSGEMEINDE
MITTWOCH, 26. APRIL 2023, 19.30 UHR
MAIHOFSAAL, SCHINDELLEGI

INHALTSVERZEICHNIS

Einladung zur Bezirksgemeinde/Traktandenliste	1
Beschlüsse der Bezirksgemeinden im Jahre 2022	1
Amtsbesetzung	2
Vorwort des Bezirksammanns	3
Tätigkeitsberichte Ressorts / Verwaltung / Ämter / Gericht	4

Jahresrechnung 2022

Gesamtbeurteilung und Antrag des Bezirkrates	14
Prüfungsbericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission	16
Gesamtübersicht der Bezirksrechnung	17
Nachtragskredite zur Genehmigung	18

Erfolgsrechnung

■ Gestufter Erfolgsausweis	28
■ Erfolgsrechnung nach Funktionen	29
■ Erfolgsrechnung nach Arten	30

Investitionsrechnung

■ Investitionsrechnung nach Funktionen	43
■ Investitionsrechnung nach Arten	43
■ Investitionsrechnung Details	44

Bilanz	48
---------------	----

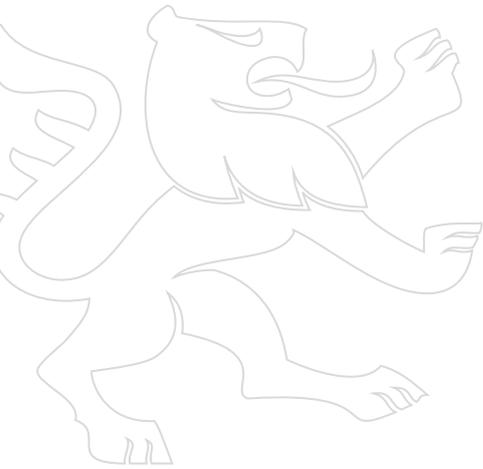
Kennzahlen	51
-------------------	----

Übersicht der Ausgabenbewilligungen	52
--	----

Sachvorlage

Verkauf Liegenschaft Nr. 1552, Rebhaldenstrasse, Freienbach	54
Prüfungsbericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission	62

EINLADUNG



BEZIRKSGEMEINDE VOM 26. APRIL 2023

Traktanden

Traktanden, die nicht der Urnenabstimmung unterliegen:

1) Wahl der Stimmzähler

2) Genehmigung von Nachtragskrediten zu Lasten der Laufenden Rechnung 2022 und der Investitionsrechnung 2022

Der Bezirksrat beantragt

- die Nachtragskredite von CHF 218'090.00 zu Lasten der Erfolgsrechnung und von CHF 549'282.00 zu Lasten der Investitionsrechnung zu genehmigen.

3) Genehmigung der Rechnung 2022

Der Bezirksrat beantragt die Genehmigung

- der Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'790'522.00,
- der Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 3'873'935.00

Traktandum, das der Urnenabstimmung unterliegt:

4) Sachvorlage «Verkauf Liegenschaft Nr. 1552, Rebhaldenstrasse, Freienbach»

Die stimmberechtigten Höfnerinnen und Höfner werden zur Teilnahme an der Bezirksgemeinde freundlich eingeladen.

Bezirksrat Höfe

Yolanda Fumagalli, Bezirksammann

Claudia von Euw-Stigler, Ratschreiberin

BESCHLÜSSE DER BEZIRKSGEMEINDE-VERSAMMLUNGEN IM JAHRE 2022

20. April: Rechnungsgemeinde

Die Bezirksgemeinde genehmigt die im Druck vorliegende Bezirksrechnung für das Jahr 2021 sowie die Nachtragskredite zu Lasten der Erfolgsrechnung 2021 und der Investitionsrechnung 2021. Den verantwortlichen Organen wird Entlastung erteilt. Die Sachvorlage «Sanierung und Optimierung Westtrakt Schulhaus Riedmatt» wird an die Urne überwiesen.

19. September: a.o. Bezirksgemeinde

Die Bezirksgemeinde überweist die Sachvorlage «Neukonzessionierung Etzelwerk» an die Urne.

23. November: Budgetgemeinde

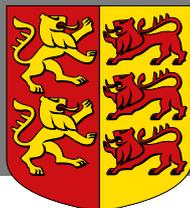
Die Bezirksgemeinde genehmigt den gedruckten Voranschlag der Erfolgsrechnung 2023 sowie der Investitionsrechnung 2023 und legt den Steuersatz für das Jahr 2023 auf 14 % einer Einheit fest. Weiter nimmt sie den Finanzplan 2024 – 2026 zur Kenntnis.

Bei den vorstehenden Zahlen handelt es sich um die ständige Wohnbevölkerung gemäss Angaben des Volkswirtschaftsdepartements des Kantons Schwyz. Die für die Berechnung der Kennzahlen massgebenden Zahlen können davon abweichen.

EINWOHNER PER 31. DEZEMBER 2022

	2022	2021	Veränderung
Feusisberg	5'442	5'452	- 10
Freienbach	16'750	16'668	+ 82
Wollerau	7'496	7'495	+ 1
Total Bezirk Höfe	29'688	29'615	+ 73

AMTSBESETZUNG



AMTSBESETZUNG

v.l.n.r.: Bezirksrat Stefan Helfenstein, Säckelmeister Dominik Hug, Ratschreiberin Claudia von Euw-Stigler, Bezirksrat Guy Tomaschett, Bezirksammann Yolanda Fumagalli, Bezirksrat Patrick Hütter, Statthalterin Nicole Fritsche, Bezirksrat Edgar Reichmuth, Bezirksweibel Thomas von Atzigen

Kontaktadresse: Bezirkskanzlei Höfe, Verenastrasse 4b, Postfach 124, 8832 Wollerau
bezirkskanzlei@hoefe.ch / 044 786 73 21

BEZIRKSRAT

	Amts-dauer
Bezirksammann Fumagalli Yolanda Seestrasse 86, 8806 Bäch / yolanda.fumagalli@hoefe.ch	SVP 2024
Statthalterin Fritsche Nicole Dorfstrasse 45, 8835 Feusisberg / nicole.fritsche@hoefe.ch	Die Mitte 2024
Säckelmeister Hug Dominik Schwalbenbodenstr. 1a, 8832 Wollerau / dominik.hug@hoefe.ch	FDP 2024
Bezirksrat Helfenstein Stefan Roosweidweg 5, 8832 Wollerau / stefan.helfenstein@hoefe.ch	SVP 2024
Bezirksrat Tomaschett Guy Floraweg 10, 8807 Freienbach / guy.tomaschett@hoefe.ch	SP 2026
Bezirksrat Reichmuth Edgar Egglweg 23, 8832 Wilen / edgar.reichmuth@hoefe.ch	unabhängig 2024
Bezirksrat Hutter Patrick Rebmattli 3, 8832 Wilen / patrick.hutter@hoefe.ch	FDP 2026

BEZIRKSKANZLEI

Ratschreiberin von Euw-Stigler Claudia Churerstrasse 87, 8808 Pfäffikon / c.voneuw@hoefe.ch	2024
--	------

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Präsident Feldmann Otto Rainstrasse 27, 8808 Pfäffikon / otto.feldmann@hoefe.ch	SVP 2024
Beeler Irina Felsenstrasse 104, 8832 Wollerau	Die Mitte 2024
Gross Ladina Floraweg 7, 8807 Freienbach	SP 2024
Milenkovic Adam Dorfplatz 2, 8832 Wollerau	FDP 2024

BEZIRKSKASSIERAMT

Müller Christoph Lindenhofweg 10, 8806 Bäch / ch.mueller@hoefe.ch
--



VORWORT

VORWORT BOTSCHAFT

Sehr geehrte Höfnerinnen und Höfner

Die Befürchtung von letztem Herbst, dass wir im Winter frieren könnten, hat sich zum Glück nicht bewahrheitet. Gut gefüllte europäische Gasspeicher und milde Temperaturen haben die Energiesituation deutlich entspannt. Eine Mangellage blieb aus und die Preise sind kontinuierlich gesunken.

Attraktive Fernwärme

Für Entwarnung ist es aber noch zu früh: Eine grosse Herausforderung bleibt die Gasversorgung im Winter 2023/24. Es dürfte auch weiterhin kein russisches Gas mehr nach Europa fliessen. Eine attraktive Alternative zu Gas- und Ölheizungen bieten die EW Höfe mit dem Holzheizkraftwerk der Energie Ausserschwyz AG in Galgenen, das erneuerbare Fernwärme liefert und die regionale Stromproduktion verstärkt.

Rege Bautätigkeit

2022 hat der Bezirk viel gebaut; 2023 wird ähnlich sein. Da sind einerseits die diversen Hochwasserschutzprojekte, die wir weiter vorantreiben konnten. Hochwassertechnisch war 2022 zum Glück ein ruhiges Jahr – es gab lediglich vereinzelt lokale Gewitter, die punktuell zu Überschwemmungen führten.

Andererseits sind da die drei grossen Hochbauprojekte «Rathaus und Justizgebäude Leutschen», «Sanierung & Optimierung Westtrakt Schulhaus Riedmatt» und das Gemeinschaftsprojekt «Ersatzbau MZH Wollerau» zusammen mit der Gemeinde, die allesamt gut vorankommen.

Gefragter Rettungsdienst

Der Rettungsdienst des Spitals Lachen, für den der Bezirk Höfe die Verantwortung trägt, hat 2022 so viele Einsätze bewältigt wie noch nie – insgesamt 4'108. Dies ist nicht selbstverständlich, denn die Rekrutierung von ausgebildeten Fachkräften ist auch für den Rettungsdienst zunehmend schwierig. Umso erfreulicher, dass wiederum zwei kompetente Rettungssanitäterinnen HF ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben.

175 Jahre Bezirk Höfe

2023 ist ein Jubeljahr: Der Bezirk Höfe wird 175-jährig – ein Grund zum Feiern! Höhepunkt wird das grosse Festwochenende am 3./4. Juni auf dem Seeplatz in Pfäffikon sein. Gelegenheit für Begegnung, Genuss, Spiel und Spass wird am Samstag der vielfältige Markt mit musikalischer Unterhaltung und einer tollen Streetfood-Auswahl bieten, an dem sich auch Vereine und Gewerbetreibende präsentieren. Feuerwehr, Seerettungsdienst und Rettungsdienst werden ebenfalls auf Platz sein und Interessantes zeigen. Am Abend wird exklusiv für die Höfner Bevölkerung ein Stargast von internationalem Format auftreten – lassen Sie sich überraschen! Der ökumenische Gottesdienst am Sonntag mit anschliessendem grossen Bauernbrunch und musikalischer Begleitung rundet das Festwochenende ab.

Weiter erwähnen möchte ich den kommentierten Rundgang um das Drei-Gemeinde-Eck mit Festakt,

Speis und Trank am Sonntag, 3. September, und die Jubiläums-Viehschau am Freitag, 29. September.

Und nicht zu vergessen: Auch die Sek eins Höfe feiert Jubiläum, sie wird 50-jährig. Die Schülerinnen und Schüler werden eine spannende Ausstellung ihrer Gedanken präsentieren, wie die Schule früher war und wie sie in Zukunft sein wird.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

Ihre Yolanda Fumagalli
Bezirksammann

PS: Bleiben Sie auf dem Laufenden und folgen Sie dem Bezirk auf Facebook und Instagram oder besuchen Sie regelmässig unsere Website.

- facebook.com/bezirkhoefe
- instagram.com/bezirkhoefe
- hoefe.ch



BERICHTE DER RESSORTS, VERWALTUNG, ÄMTER UND DES GERICHTS

RESSORT PRÄSIDIALES / JUSTIZ

■ Bezirkskanzlei

Strategieworkshop

Im September 2022 führte der Bezirksrat Höfe seinen Strategieworkshop durch. Er überprüfte die zu Beginn der Legislaturperiode definierten Ziele. Das Ergebnis ist auf der Website des Bezirks Höfe aufgeschaltet. Auch die nicht mehr benötigten Liegenschaften nach dem Umzug ins Rathaus und Justizgebäude Leutschen wurden diskutiert.

Abstimmungen

Im März wurde das Sachgeschäft «Hochwasserschutz und Revitalisierung Krebsbach, Roosbach, Sihleggbach» mit rund 84 % Zustimmung angenommen. Im September folgte die Sachvorlage «Sanierung und Optimierung Westtrakt Schulhaus Riedmatt» – dafür gab's knapp 74 % Zustimmung. Die Abstimmung zur «Neukonzessionierung Etzelwerk» im November wurde mit eindrücklichen 96,5 % Ja-Stimmen angenommen. Ein grosser Dank geht an unsere Bevölkerung für ihr überwältigendes Vertrauen in unsere Arbeit.

Erneuerungswahlen

Yolanda Fumagalli als Bezirksamman, Dominik Hug als Säckelmeister und Guy Tomaschett als Schulpräsident wurden im Mai 2022 in ihren Ämtern bestätigt. Neu als Bezirksrat ist Patrick Hutter dazugestossen, welcher das Ressort Volkswirtschaft vom zurückgetretenen Bezirksrat Diego Föllmi übernommen hat.

ICT

Wie bereits die letzten Jahre schon gehörte das Thema Cybercrime in der ICT zum Daily Business. Die Angriffe erfolgen nicht mehr gezielt gegen einzelne Unternehmen, sondern erfolgen grossflächig. Neben dem technischen Schutz, um solche Angriffe abzuwehren bzw. zu verhindern, wurde auch auf die Weiterbildung der Mitarbeitenden in diesem Bereich Wert gelegt. Zusätzlich erfolgten regelmässige Überprüfungen des Verhaltens der Mitarbeiter mittels simulierten Phishing-Kampagnen.

Im Sommer 2022 erfolgte die Übernahme der IT-Infrastruktur der Sek eins Höfe durch die interne ICT. Die Übergabe erfolgte koordiniert mit der ISE AG und verlief so weit problemlos. Auch wurden zusammen mit der ISE AG vereinzelt Optimierungen im Bereich Backup vorgenommen.

Die personelle Aufstockung der internen ICT verlief erfolgreich.

Erste Zahlen der Dienstleistungen der externen ICT-Partner und das Feedback der User in der Sek eins Höfe zeigen, dass die personelle Aufstockung der richtige Weg ist.

Auch die in der 2. Jahreshälfte ausgerufenen Strommangellage rief eine Überprüfung der Strategie hervor, welche punktuell auf die neuen Anforderungen angepasst wurde und nun laufend überprüft wird.

Im Sommer 2022 wurde das Sicherheitskonzept (inkl. Sicherheitshandbuch) durch den Bezirksrat abgenommen. Vor und nach der Abnahme flossen Anforderungen des Gremi-

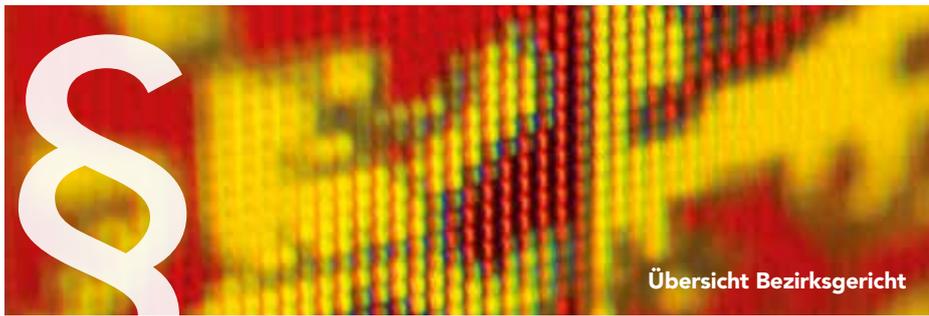
ums in die ICT mit ein. Welche unter anderem den Aufbau eines digitalen Moduls des Sicherheitshandbuchs zur Folge hat.

Diverses

Erstmals dieses Jahr bot der Bezirk Höfe zusammen mit der Zürichsee Schifffahrtsgesellschaft (ZSG) die bereits im Jahr 2021 lancierten zusätzlichen Schifffahrten auf die Insel Ufnau für die ganze Sommersaison von Mai bis Oktober an. Dank dem wunderschönen Wetter wurde das Angebot rege genutzt, und die Insel Ufnau als Ausflugsziel war für die Bürgerinnen und Bürger des Bezirks Höfe gut erreichbar.

Der Bezirksrat Höfe genehmigte im August das Sicherheitshandbuch (Betriebliche Sicherheit, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz). Es tritt per 1. Januar 2023 in Kraft. Erste Pilotausbildungen werden im Laufe des Jahres 2023 durchgeführt.

Des Weiteren konnte mit der Überarbeitung der Personalreglemente gestartet werden. Ziel ist es, die überarbeitete Personalverordnung des Bezirks Höfe den Bürgern an der Bezirksgemeinde im November 2023 vorzustellen und an die Urne im März 2024 zur Abstimmung zu überweisen. Auch im Jahr 2022 waren die verschiedenen Ämter und Abteilungen mit unterschiedlichen Projekten beschäftigt. Hierzu geben die einzelnen Ressortberichte genau Auskunft.



Übersicht Bezirksgericht

	Pendent Ende 2021	Eingänge 2022	Total	Erledigt 2022	Pendent Ende 2022
Gesamtgericht					
Zivilsachen	47	41	88	34	54
Strafsachen	3	15	18	12	6
Total	50	56	106	46	60
Einzelrichter					
Ordentliche Verfahren	72	80	152	99	53
Vereinfachte Verfahren	57	70	127	84	43
Summarische Verfahren	94	1249	1343	1236	107
Strafsachen	9	26	35	25	10
Aufsicht	3	33	36	33	3
Justizverwaltung/ Rechtshilfe	8	125	133	132	1
Total	293	1639	1932	1655	277

■ Erbschaftsamt

Das Erbschaftsamt Höfe hatte im vergangenen Jahr 263 Todesfälle zu bearbeiten (Vergleich 2021: 222 Todesfälle).

Die Tatsache, dass vierzig Todesfälle mehr zu verzeichnen waren als im Vorjahr, führte zu einer starken Arbeitsauslastung, welche über das ganze Jahr anhielt.

Im Zusammenhang mit der Erbenermittlung (Stammbaumerstellung) liess sich feststellen, dass auch innerhalb der näheren Verwandtschaft oftmals kein Kontakt untereinander besteht und die Aufenthaltsorte von Familienangehörigen nicht bekannt sind. Es wurde eine Siegelung vorgenommen (die polizeilichen Siegelungen sind hier ausgenommen) sowie ein Sicherungsinventar erstellt. Erbschaftsverwaltung wurde keine angeordnet.

■ Bezirksgericht

Im Jahr 2022 gingen 1639 neue Fälle ein, mehr als je in der Geschichte des

Bezirksgerichtes Höfe. Im Vorjahr waren 1455 Neueingänge zu verzeichnen. Zugenommen hat vor allem die Anzahl an Summarverfahren, aber auch an Straffällen. Dennoch konnte dank 1655 erledigten Fällen die Pendenzenlast auf 277 Fälle gesenkt werden.

■ Notariat, Grundbuch- und Konkursamt

Das Notariat ist zuständig für die Vorbereitung und Beurkundung von Grundstücksgeschäften (Kauf und Verkauf von Grundstücken, Begründung von Stockwerkeigentum, Errichtung von Dienstbarkeiten und Schuldbriefen etc.), erbrechtlichen (Testamente und Erbverträge) und ehgüterrechtlichen (Eheverträge) sowie gesellschaftsrechtlichen Geschäften (Gründung einer AG oder GmbH, Statutenänderungen, Fusionen etc.). Zudem beurkundet das Notariat Vorsorgeaufträge und es werden Beglaubigungen von Unterschriften und Dokumenten vorgenommen.

Auf dem Notariat, Grundbuch- und Konkursamt arbeiteten per Ende 2022 insgesamt 22 Personen. Davon sind 7 Personen, nämlich der Notar und seine Stellvertreter (dazu zählt auch die Grundbuchbereinigerin), als Urkundspersonen tätig. Drei vakante Stellen konnten inzwischen besetzt werden.

Notariat und Grundbuchamt

Das Notariat und Grundbuchamt konnte trotz Verlust von Fachwissen durch personelle Abgänge von langjährigen Mitarbeitern die Wartezeit für die Kunden meistens tief halten. Einerseits gingen die Anzahl der Geschäfte im Jahr 2022 zurück. Andererseits war ein Mehreinsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie eine Fokussierung auf die grundbuchlichen Geschäfte erforderlich. Die Komplexität der Geschäfte ist hoch und es bedarf eines hohen Zeitaufwandes für die Abklärungen.

Grundbuchbereinigung für die Gemeinden Feusisberg und Wollerau

Die Grundbuchbereinigung Feusisberg hat ein anspruchsvolles Jahr hinter sich. Beide bisherigen Mitarbeiter der Grundbuchbereinigung Feusisberg schieden im vergangenen Jahr aus. Aus diesem Grund konnten die Zielvorgaben für das Jahr 2022 – trotz der Einstellung einer zusätzlichen Sachbearbeiterin – nicht erreicht werden.

Bei der Grundbuchbereinigung Wollerau gab es keine Abgänge zu verzeichnen und die für das Jahr 2022 gesteckten Ziele konnten erreicht werden.

RESSORTBERICHTE

Aufgrund der personellen Abgänge musste die Grundbuchbereinigung neu organisiert werden. Anstatt wie bisher von zwei separaten Bereini-gungsteams, werden die Gemein-den Feusisberg und Wollerau neu von einem Team unter einheitlicher Leitung bereinigt. Durch die Neu-or-ganisation wird das Bereini-gungssystem vereinheitlicht, mit dem Ziel, eine Effizienzsteigerung zu erreichen und Synergien im Bereini-gungsverfahren zu nutzen.

Konkursamt

Im Vergleich zu den Vorjahren lag die Anzahl Konkursöffnungen im Jahr 2022 auf einem höheren Niveau. Mit zwei sehr starken Monaten im Früh-ling (März und April) waren die Kon-kursöffnungen über das Jahr ziem-lich ausgeglichen. Insbesondere gab es im vergangenen Jahr viele Eröff-nungen aufgrund von Organisati-onsmängeln. Ein grosser Teil der er-öffneten Verfahren musste jedoch sogleich wieder mangels Aktiven ein-gestellt werden oder konnte ledig-lich mit geringen Aktiven, welche meist nur zur Deckung der Verfahrens-kosten ausreichten, in einem sum-marischen Verfahren durchgeführt werden. Noch vorhandene Konto-guthaben zugunsten einer konkur-siten Gesellschaft werden häufig von den Banken mit einem gewährten Covid19-Kredit verrechnet, weshalb diese Guthaben der Konkursmasse nicht mehr zur Verfügung stehen. Grössere Konkursverfahren blieben auch in diesem Jahr aus. Somit konn-ten – abgesehen von den vier laufen-den und ausseramtlich vergebenen, ordentlichen Verfahren – auch die

letzten überjährigen Konkurse ab-geschlossen werden. Somit waren Ende Jahr lediglich noch fünf Verfah-ren mit Eröffnungsdatum ab Herbst 2021 pendent. Die übrigen laufenden Verfahren sind allesamt im Berichts-jahr 2022 eröffnet worden. Die neu-en Verfahren können weiterhin sehr effizient und zeitnah abgeschlossen werden.

■ Betreibungsamt

Das Betreibungsamt Höfe ist für die Zwangsvollstreckung nach Bundes-gesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG) zuständig und wird bei Schuldbetreibungen, Pfändun-gen, Retentionen und Arresten aktiv. Bei dieser Amtsstelle können auch Auskünfte zur Zahlungsfähigkeit ein-geholt werden, die z.B. von Liegen-schaftsverwaltungen vor dem Bezug einer Wohnung verlangt werden.

Ende 2021 erwarteten wir einen Ab-schwung der Fälle für das 2022, was so definitiv bestätigt wurde. Wir ver-muten, dass die Covid-Kredite gewis-se Firmen immer noch über Wasser gehalten haben und auch die Zah-lungsmoral der Bevölkerung sich ver-besserte, weil weniger ausgegeben

wurde für Konsum etc. Für 2023 und die folgenden Jahre erwarten wir aber einen Anstieg der Firmenkonkurse, wenn dann die Kredite auslaufen resp. zurückbezahlt werden müssen.

Mit 7'120 Betreibungsbegehren hatte das Betreibungsamt ein modera-tes Minus gegenüber dem Vorjahr (2021: 7'284) zu verzeichnen. Was regelrecht einbrach, waren die Fortset-zungsbegehren mit 431 Begehren weniger und die daraus resultieren-ten Pfändungen mit 318 Pfändun-gen weniger. Dies hatte auch Aus-wirkungen auf den Gebührenertrag. Der Gebührenertrag sank gegen-über dem Vorjahr um rund 8,7 % auf CHF 1'026'840.44.

■ Vermittleramt

Die Vermittler- und Friedensrich-terämter in der ganzen Schweiz verzeichneten 2022 einerseits ei-nen leichten Rückgang der verhan-delten Fälle, da ansteigende Insol-venzen Forderungsklagen teilweise aussichtslos machten. Andererseits wurden die effektiv verhandelten Fälle bei einem zunehmend härte-ren Verteilungskampf laufend schwieriger zu vermitteln.

Jahr	2022	2021	2020	2019	2018	2017
Vergleich, Rückzug, Anerkennung	132	168	163	179	156	141
Sonstige Erledigung	9	18	17	16	16	14
Urteile	13	28	20	33	38	30
Klagebewilligung	159	145	140	144	146	140
Vorjahr	61	57	75	69	84	51
Total	374	416	415	441	440	376

Übersicht Vermittleramt | Mangels Einigungen mussten 95 Klagebewilligungen ausgestellt werden, was 38 % der erledigten Fälle ausmacht.

Im Arbeitsrecht musste (noch) keine Entlassungswelle nach dem Auslaufen der Corona-Unterstützungen durch den Bund festgestellt werden. Bei einem abnehmenden Wirtschaftswachstum wird wohl auch die Nachfrage nach Arbeitnehmern abnehmen, weshalb in den nächsten zwei Jahren mit einer erhöhten Zahl an arbeitsrechtlichen Streitigkeiten zu rechnen ist.

■ Schlichtungsbehörde im Mietwesen

Die Schlichtungsbehörde im Mietwesen ist eine offizielle neutrale Stelle, an welche sowohl Mieter als auch Vermieter zur Klärung sämtlicher Streitigkeiten aus Mietvertrag gelangen können. Sie gibt neutral Auskunft über grundsätzliche Möglichkeiten und Verfahrensfragen und ist deshalb nicht gleichzusetzen mit dem Mieterschutz. Sie nimmt keinerlei Interessenvertretung wahr, diese erfolgt durch die jeweiligen Verbände (Mieterverband resp. Hauseigentümergeverband).

Die Schlichtungsbehörde konnte feststellen, dass preiswerte Wohnungen auch im Jahr 2022 im Bezirk Höfe knapp sind und immer rarer werden. In Altbauten erfolgen vermehrt Sanierungskündigungen und die günstigen Wohnungen werden durch frisch renovierte ersetzt, was eine Erhöhung des ohnehin hohen Mietzinsniveaus zur Folge hat. Anfragen zu Nebenkosten nehmen langsam und stetig zu, dies wohl im Zuge der Energieknappheit und steigenden Erdöl- und Strompreisen.

Herausforderungen bei den Verhandlungsvorbereitungen sind einerseits die Terminfindung zwischen den Parteien (Verfügbarkeit), andererseits werden die Verfahrensakten umfangreicher und tendenziell komplizierter. Dazu kommen die teils fehlende Ergebnisoffenheit an den Verhandlungen sowie sprachliche Herausforderungen (Expats). Der «Spagat» und die Interessenabwägung zwischen Grundeigentümer und dem Mieterschutz ist oft schwierig.

Im Jahr 2022 wurden 85 Geschäftsfälle behandelt, was einer Zunahme von 16 Fällen gegenüber dem Vorjahr entspricht (+ 23 %). Für die Abhandlung dieser Fälle wurden 465 Arbeitsstunden aufgewendet (2021: 331 Std.)

RESSORT VOLKSWIRTSCHAFT

Etzelwerkkonzession

Nach jahrelangen Verhandlungen hinsichtlich der Neukonzessionierung des Etzelwerks konnte im Jahr 2021 das Dossier öffentlich aufgelegt werden. Anschliessend und im ersten Halbjahr 2022 wurden diverse Verhandlungen geführt, sodass die neue Konzession am 27. November 2022 zur Volksabstimmung gebracht werden konnte. Mit grosser Freude durften der Bezirksrat sowie auch die weiteren Konzessanten zur Kenntnis nehmen, dass die Höfner Stimmbürger und Stimmbürgerinnen das Sachgeschäft mit überwältigenden 6'189 JA (96,52 %) gegenüber 290 NEIN (4,48 %) angenommen haben. Ähnlich deutlich, aber nicht ganz so

hoch, hat auch die Einsiedler Stimmbevölkerung das Geschäft angenommen. Beschwerden wurden keine eingereicht. Die Konzessionsentscheide müssen nun noch von den Kantonen Schwyz, Zürich und Zug genehmigt werden. Nachdem die Übergangskonzession vom 16. Februar 2016 per 31. Dezember 2021 ausgelaufen ist, hat der Bezirksrat die Übergangskonzession am 13. Dezember 2022 bis zum Eintritt der Rechtskraft der neuen Etzelwerkkonzession verlängert.

Wirtschaftsförderung

Das Jahr 2022 war durch zwei personelle Veränderungen geprägt. Im Sommer fand nach den Wahlen der Wechsel im Präsidium von Diego Föllmi zu Patrick Hutter statt und der Standortförderer, Beat Ritschard, hat gleichzeitig seine Demission per 1. April 2023 eingereicht. Im Herbst 2022 hat eine Rekrutierungskommission die Aufgabe übernommen, eine Nachfolge zu suchen. Mit den gut besuchten Gesprächspunkten (Interview mit Tina Weirather im April und Energiethema «Lösch't uns ab» im November), dem Höfner Höhentreffen zum Thema Mobilität sowie dem Neuzuzüger-Apéro im Schlossturm in Pfäffikon konnte das Veranstaltungsprogramm wieder im gewohnten Masse durchgeführt werden. Die Teilnehmerzahlen waren noch etwas tiefer, aber doch wieder im Rahmen der Vorjahre. Zudem wurden ein Treffen mit den HR-Verantwortlichen der grösseren Betriebe des linken Zürichsee-Ufers und das Innovationsforum Zürich Park Side in Kooperation mit dem Bezirk Horgen erfolgreich durchgeführt. Der Verein Smart Höfe

hat in Absprache mit der Wirtschaftsförderung seine Tätigkeit auf Projektarbeiten reduziert. Das Gefäss ist gerade für spezielle Vorhaben sehr geeignet und wird mit geringstmöglichem Aufwand beibehalten. Über 20 Unternehmen wurden durch die Wirtschaftsförderung besucht, und in Bezug auf Standortfragen konnten verschiedene wertvolle Inputs entgegengenommen werden. Die Ansiedlungsaktivitäten mit dem Kanton entsprachen mit rund 60 neuen Arbeitsplätzen einem durchschnittlichen Jahr. Insgesamt sind diverse Ansiedlungsanfragen eingegangen, die meisten betrafen Logistik- und Produktionsstandorte, wofür es im Bezirk leider keine passenden Angebote gab.

EW Höfe AG

Der Krieg in der Ukraine wirkte sich auch auf die Schweiz und den Bezirk Höfe aus. Die EW Höfe AG ergriff unmittelbar Massnahmen und richtete entsprechende Krisenstäbe ein, um im Falle einer schwerwiegenden Mangellage vorbereitet zu sein. Die Versorgung mit Strom und Gas konnte im Jahr 2022 jederzeit gewährleistet werden. Die Versorgungssicherheit in den Bereichen Strom, Gas und Telekom war im schweizweiten Vergleich wieder überdurchschnittlich hoch. Durch die massiv gestiegenen Energiemarktpreise musste auch die EW Höfe Tarifierhöhungen durchführen. Die Preiserhöhungen konnten allerdings durch eine vorausschauende Beschaffungs- und Investitionsstrategie erheblich gedämpft werden. Das Projekt der Wasserstoffproduktion konnte mit dem Erhalt der Bau-

bewilligung einen wichtigen Meilenstein erreichen. Im weiteren Verlauf wurden nun alle notwendigen Schritte für den Investitionsentscheid getroffen. Nach zweijähriger Bauzeit ist die Energiezentrale Galgenen der Energie Ausserschwyz AG Mitte September plangemäss in Betrieb genommen worden. Nun fokussiert man sich auf den Leitungsausbau. Ab dem Jahr 2023 wird die Ausdehnung des Fernwärmenetzes auf den Bezirk Höfe intensiviert. Gemäss den gesetzlichen Vorgaben werden derzeit alte Stromzähler durch sogenannte «Smart Meter» ersetzt. Smart Meter sind moderne, digitale Zähler für den elektrischen Strom und eine wichtige Voraussetzung für ein intelligentes und sicheres Stromverteilnetz. Die EW Höfe haben im Jahr 2022 den geplanten Zielwert von 50 % erreicht. Zusätzlich wurde das neue Kundenportal lanciert. Kunden erhalten mit diesem Portal viele praktische Vorteile, wie die übersichtliche Anzeige ihres Energieverbrauchs und der entsprechenden Kosten. Energieprodukte oder persönliche Daten können jederzeit einfach per Mausklick angepasst und dank der neuen Smart-Meter-Technik, die auf Glasfasernetzübertragung basiert, kann der aktuelle Stromverbrauch in Echtzeit angezeigt werden.

Weitere Infos zum EW Höfe finden Sie auf der Website www.ewh.ch.



RESSORT BILDUNG

Sek eins Höfe

Für die Sek eins Höfe war auch 2022 ein intensives Jahr mit etlichen erfolgreich gemeisterten Herausforderungen. Dies nachdem bereits die vorangehenden Jahre pandemiebedingt viele Veränderungen mit sich brachten.

Im Sommer 2022 konnte mit der Umsetzung von zwei umfassend vorbereiteten pädagogischen Projekten gestartet werden. Mit der Einführung des neuen pädagogischen Konzepts «Ich bi parat!» wird ein weiterer Schritt zur Entwicklung der Schule gemäss Lehrplan 21 vollzogen. Das neu konzipierte Lern- und Förderzentrum mit integrierter Schulinsel bündelt die vielfältigen sonderpädagogischen Massnahmen und ermöglicht eine gesteigerte Integration und vermehrte Unterstützung des Regelsystems.

In organisatorisch-struktureller Hinsicht bedeutete die Aufhebung des Schulstandortes Leutschen erhebli-

che Veränderungen. Dank der umsichtigen Vorbereitung, der guten Zusammenarbeit der verschiedenen Abteilungen und dem grossen Engagement aller Beteiligten konnte die Schliessung der Schule erfolgreich und fristgerecht abgeschlossen werden.



Die Realisierung des Verwaltungszentrums Leutschen konnte im Sommer 2022 starten.

RESSORT LIEGENSCHAFTEN

Die zahlreichen Projekte der Abteilung Liegenschaften konnten erfolgreich umgesetzt, Planungen weitergeführt sowie Ausführungen weiterverfolgt werden.

Rathaus und Justizgebäude Leutschen

Der Auszug der Schule an die Standorte Weid, Pfäffikon, und Riedmatt, Wollerau, konnte ohne Probleme vollzogen werden. Im August 2022 starteten die Abbruch- bzw. Bauarbeiten. Die Tiefbauarbeiten beim Neubau Justizgebäude mit der Baugrubensicherung und Pfählung sind abgeschlossen. Die Hochbauarbeiten Neubau können starten.

Die Arbeiten bei der Umnutzung des Schulgebäudes in Verwaltung sind gut im Zeitplan. Somit sollten die Mitarbeiter die Räume Mitte 2024 beziehen können.

Schulhaus Weid

Im Schulhaus Weid mussten im Jahr 2022 keine grossen Bauten, sondern nur kleinere Revisions- und Reparaturarbeiten sowie technische Verbesserungen ausgeführt werden. Die im Jahr 2022 geplante Storensanierung

wird zusammen mit der Fassaden- sanierung erst 2023 erledigt.

Sanierung Schulhaus Riedmatt

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben dem Sanierungsprojekt Schulhaus Riedmatt mit deutlicher Mehrheit an der Urne zugestimmt. Die Baueingabe wurde eingereicht. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Die Ausführungsplanung und die Ausschreibung laufen. Die Sanierungsarbeiten beginnen im Sommer 2023 mit der ersten Etappe. Die zweite Etappe startet im Sommer 2024. Die Sanierung und Optimierung ist im Mai 2025 abgeschlossen und die Lehrpersonen und Schüler können die gesamte Schulanlage ohne Einschränkung nutzen.

Ersatzneubau MZH Riedmatt

Der Bauunternehmer startet im Januar 2023 mit den Rückbauarbeiten. Die Nutzergruppen (Schule Bezirk, Vereine, Kindergarten, Jugendraum) können ausführungrelevante Ausbauten definieren. Die Ausführungsplanung und die Ausschreibung laufen. Der Bezug der Räumlichkeiten ist auf 2025 geplant.

RESSORT GESUNDHEIT

Rettungsdienst

Das Jahr 2022 war das bisher ein- satzreichste Jahr für den Rettungs- dienst Spital Lachen. Insgesamt wurden 4'108 Einsätze bewältigt. Im Vergleich zu den Vorjahren hat sich die Pandemie-Lage entspannt und war nicht mehr Einsatzschwerpunkt. Das Einsatzvolumen verteilte sich auf 3'425 Primäreinsätze und auf 683 sekundäre Fahrten, welche sich aus notfallmässigen und planbaren Verlegungen zwischen Spitälern zusammensetzt.

Die zunehmend angespannte Situation im Gesundheitswesen ist auch im Rettungsdienst spürbar. Zum einen war und ist der Mangel an Pflegefachkräften und Ärzten für Bettenknappheit in vielen Spitälern verantwortlich. Im Einsatzalltag gestaltete sich teilweise die Unterbringung der Patienten aufgrund dieser Knappheit schwierig und weiter entfernte Kliniken mussten angefahren werden. Die Rekrutierung von ausgebildeten Fachkräften gestaltet sich auch im Bereich Rettungsdienst zu-



nehmend schwieriger. Umso erfreulicher ist es, dass wiederum zwei kompetente Rettungssanitäterinnen HF erfolgreich ihre Ausbildung abgeschlossen haben.

Am 27. August 2022 konnte nach langer pandemiebedingter Pause der 2019 erstellte Neubau eingeweiht werden. Anlässlich eines Tages der offenen Tür konnten sich rund 4'000 Besucher ein Bild der modernen Notfallrettung machen und diese auch bei inszenierten Einsätzen beobachten.

Spital Lachen AG

Wie das gesamte Schweizer Gesundheitssystem war auch das Spital Lachen im Jahr 2022 mit zahlreichen grossen Herausforderungen konfrontiert. Es galt, flexibel und adäquat auf die wellenartig auftretende Corona-Infektionslage zu reagieren und zusätzlich den Betrieb des Testzentrums (bis 15. Juni) und des Impfzentrums sicherzustellen. Die Nachfrage nach medizinischer Versorgung war aber auch ohne Corona sehr hoch. Unter dem Strich führte dies bei einem Plus von 8% zu einem Patientenrekord am Spital Lachen.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung befassten sich intensiv mit der Weiterentwicklung der Spitalstrategie und der Überprüfung von Risiko- und

Entwicklungsfeldern und Finanzierungsfragen. Sorge bereiten insbesondere die Teuerung bei gleichbleibenden Spitaltarifen und die offenen Fragen zur Abgeltung Gemeinwirtschaftlicher Leistungen (GWL).

Die angespannte Personalsituation im Gesundheitswesen zeigte sich auch in Lachen. Die bereits erwähnte Bettenknappheit in vielen Spitälern erhöhte die Belastung für das Spital Lachen zusätzlich, obwohl dieses bis dato alle Betten immer offenhalten konnte.

Im März 2022 erfolgte die Baueingabe für den wichtigen Neubau des Spitals.

Weitere Informationen über die Spital Lachen AG finden Sie online auf www.spital-lachen.ch.

Abschliessend gebührt allen Mitarbeitenden des Rettungsdienstes und der Spital Lachen AG ein grosses Dankeschön für ihre sehr geschätzte und mit vollem Einsatz geleistete Arbeit. Das Spital Lachen und der Rettungsdienst sichern während 7 Tagen pro Woche und 24 Stunden am Tag die medizinische Grundversorgung der Bevölkerung ab.



Kennzahlen Leistungen Geschäftsjahr 2022

Patienten gesamt:	42'154
Im Vorjahr:	39'034
davon stationär:	7'124
und ambulant:	35'030
Mitarbeitende total:	866
davon Vollzeitstellen:	545



RESSORT UMWELT

Hochwassertechnisch war das Jahr 2022 im Bezirk Höfe ein ruhiges Jahr. Es gab vereinzelte lokale Gewitter, die punktuell zu Überschwemmungen führten. Die Bäche im Bezirk traten, ausser der Sarenbach einmalig, nicht über die Ufer. Der schnelle Oberflächenabfluss führt im Gegensatz zu den Bächen im stark bebauten Siedlungsgebiet vermehrt zu Problemen. Je grösser die Versiegelung der Bodenfläche voranschreitet, desto grösser wird dieses Problem sein. Seit der Übernahme der Unterhaltspflicht führte der Bezirk an mehreren Bachabschnitten Pflegedurchgänge und Instandstellungen an Gewässern und Uferbereichen durch. Für die Unterhaltsarbeiten beauftragt der Bezirk verschiedene Unternehmen. So leisten die Gemeindewerkhöfe, Korporationen, Landwirte, Kleinunternehmer, Tiefbaufirmen, Gewässerwarte, Landschaftsbauer und Nonprofitorganisationen am Gewässerunterhalt einen grossen Dienst.

Im Herbst 2022 konnte die Auflösung der Wuhrkorporation Sarenbach abgeschlossen werden. Der Regierungsrat genehmigte die Auflösung, und mit der Kapitalübertragung an den Bezirk wurde die Liquidation abgeschlossen.

Die Gewässerkommission, der die wasserbaupolizeilichen Aufgaben im Bezirk delegiert wurden, hat sich als effizientes Gremium erwiesen. Sie beurteilt eingehende Baugesuche und prüft die möglichen baulichen Massnahmen zum Schutz der Gewässer.



Foto: Fischer Landschaftsarchitekten bsia

Wasserbauprojekte

- Die Bautätigkeit an den Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekten der drei **Giessenbäche** in Feusisberg wurde im Spätsommer 2022 abgeschlossen. Das Vorkommen der geschützten Steinkrebse in den Giessenbächen führte dazu, dass das Bauprogramm angepasst werden musste. Über diesen guten Bestand der Steinkrebs-Population freute sich das Projektteam dennoch sehr.
- Nach der Annahme des Sachgeschäfts Hochwasserschutz und Revitalisierung **Sarenbach** begannen im Juni die Bauarbeiten am ersten Teil des Sarenbachs. Die Arbeiten des Abschnitts Kantonsstrasse bis zur ARA Höfe beinhalteten vor allem die Entfernung der mit Betonschalen und Verbundsteinen befestigten Bachsohle. Stattdessen ist nun eine offene, natürliche Bachsohle modelliert worden. Der Sarenbach übernimmt den Feinschliff, welchen der Mensch bei der Gestaltung nie so natürlich hinbekommt. Mit der aktiven Bepflanzung der Bachsohle wird noch etwas zugewartet, um zu sehen, was die Natur von selbst zum Spriessen bringt. Im Frühling 2023 startet der zweite Abschnitt im Bereich Langacher. Die Bauzeit für die Revitalisierung und die nötige Kanalisationsverschiebung wird sicher bis in den Spätherbst andauern.
- Das Projekt Hochwasserschutz **Krebsbach** mit den Zuflüssen Roos- und Sihleggbach ist in der Phase des Baugesuchs und der kantonalen und bundesamtlichen Prüfung des Umweltverträglichkeitsberichts. Die Stimmbürger des Bezirks Höfe haben auch dieses Hochwasserschutzprojekt mit über 80 % Ja-Stimmen zur Ausführung genehmigt. Aktuell sind noch vereinzelte Einsprachen hängig. Der Bezirk ist bestrebt, diese baldmöglichst in gutem Einvernehmen zu lösen.
- Gemeinsam mit den Gemeinden Wollerau und Richterswil sowie dem Kanton Zürich wurde das Wiederherstellungsprojekt Hochwasserschutz **Grenzbach** gestartet. Aufgrund der verschiedenen Kantone, Gemeinden und erschwerten Zugänglichkeit erweist sich der Grenzbach als komplexes Bauprojekt. Der Kanton Zürich wird das Projekt voraussichtlich Anfang 2023 festsetzen, in der Meinung, dass die Arbeiten Mitte 2023 zur Ausführung kommen.
- Beim Restaurant Ried in Feusisberg fliesst der **Sagenbach West** nach der Riedstrasse unter der neu an-

gelegten Aushubdeponie in der alten Röhre. Mit der Auffüllung besteht die Pflicht zur Bachoffenlegung. Der genaue Verlauf muss noch mit dem Amt für Gewässer festgelegt werden. Der Bezirk Höfe hat für die vorhandene Hochwasserschwachstelle oberhalb der Riedstrasse nun ein bewilligtes Hochwasserschutzprojekt. Dieses soll gemeinsam mit der unten liegenden Revitalisierung ausgeführt werden.

- Der **Würzbach** brachte im Hochwasserjahr 2016 sehr viel Wasser, was zusammen mit dem Krebsbach das Hochwasserereignis verschlimmernd unterstützte. Die Erarbeitung des Hochwasserschutzes am Würzbach startete nun. Ziel ist es, die nötigen Massnahmen in die nächste Programmvereinbarung von Bund und Kanton einfließen zu lassen.

Landschaftsentwicklungskonzept Höfe (LEK)

Zugunsten einer intakten Höfner Landschaft waren auch 2022 viele verschiedene Aktionen geplant. Dieses Jahr führten wir die Wildstaudenabgabe in den Gemeinden wieder durch. Praktisch alle bereitgestellten Pflanzen konnten der Bevölkerung gratis abgegeben werden. Im Februar pflanzten Vertreter des Vernetzungsprojekts Höfe, des LEKs Höfe und der Grundeigentümer entlang einer Trockensteinmauer eine Wildhecke bestehend aus Wildsträuchern mit essbaren Früchten. Ein weiteres Mal produzierte das LEK Samentütchen mit einhei-

mischem Saatgut, welches einfach im Hausgarten gesät werden kann. Sie erhalten diese Samentütchen jeweils an den LEK-Ständen oder auch auf den Gemeindeverwaltungen. Der geführte Spaziergang in Wollerau fand an einem Juniabend, bei anfangs schönem, später gewittertem Wetter statt. In einer kleinen Gruppe erfuhren die Teilnehmer wieder spannende Informationen zur Höfner Fauna und Flora. Der Freienbacher Herbstmarkt konnte nun wieder durchgeführt werden.

Das LEK Höfe konnte dort einen Stand betreiben und die Marktbesucher über die Projekte und Tätigkeiten informieren. Gegen Jahresende fand mit der Wildsträucherabgabe eine Premiere statt. Die Einwohner der Höfe konnten für den Garten einheimische Sträucher bestellen, was gut genutzt wurde. Gegen Ende des Jahres wurden über 2000 Sträucher im Bezirk gepflanzt. Auf der Website www.lek-hoefe.ch finden sich viele weitere interessante Spaziervorschläge durch den Bezirk Höfe.

■ Dank

Der Bezirksrat Höfe dankt allen Mitarbeitenden der Verwaltung, des Bezirksgerichts und der Amtsstellen für ihren grossen Einsatz, dank dem der Betrieb und die Dienstleistungen auch während der Pandemie in gewohnter Qualität aufrechterhalten werden konnten.





GESAMTBEURTEILUNG

GESAMTBEURTEILUNG UND ANTRAG DES BEZIRKSRATES

Bei einem Gesamtaufwand von CHF 39'984'844.00 und einem Gesamtertrag von CHF 42'775'366.00 schliesst die Jahresrechnung 2022 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'790'522.00 ab. Die Nettoinvestitionen betragen CHF 3'873'935.00.

Bericht des Säckelmeisters

Sehr geehrte Höfnerinnen und Höfner

Der Frühling 2023 naht, und damit ist es Zeit für die Bezirksrechnung 2022, welche soeben frisch durch die externe Revisionsgesellschaft revidiert und von Bezirksrat und RPK zuhanden der Bezirksgemeinde abgenommen wurde.

Ergebnis: Verbesserung um CHF 3,3 Mio.

An der Bezirksgemeinde im November 2022 haben wir für das Jahr 2022 noch ein um CHF 2 Mio. besseres Ergebnis prognostiziert, CHF 0.5 Mio. besser in den operativen Bereichen und CHF 1.5 Mio. mehr Steuereinnahmen. Nun schliesst der Bezirk noch deutlich besser ab als vorausgesagt und sowieso besser als im Sommer 2021 für das Jahr 2022 budgetiert. Statt den im Budget 2022 eingestellten minus CHF 0.5 Mio. resultiert ein Plus in Höhe von CHF 2.8 Mio., in der

Summe ein um CHF 3.3 Mio. besseres Ergebnis. Im Detail heisst dies, statt den budgetierten Einnahmen von CHF 40.3 Mio. sind es CHF 42.8 Mio. und somit rund CHF 2.5 Mio. mehr. Anstelle der budgetierten Ausgaben von CHF 40.8 Mio. sind es CHF 40 Mio. und damit CHF 0.8 Mio. tiefer.

Höhere Steuereinnahmen als Ursache

Die Befürchtungen, dass sich durch Auswirkungen von Corona die Steuereinnahmen reduzieren, haben sich erneut nicht bewahrheitet. Im Gegenteil: die Steuereinnahmen bei den natürlichen (plus CHF 0,76 Mio.) sowie auch juristischen Personen (plus CHF 1,5 Mio.) sind stark angestiegen und haben dem Bezirk Mehreinnahmen von CHF 2,53 Mio. eingebracht. Interessant dabei ist der Mehrjahresvergleich und Ausblick: Das Ergebnis der Steuereinnahmen 2021 gegenüber Budget 2021 hat uns schon mit CHF 7.5 Mio. «überholt», was wir als einmaligen Effekt beurteilten. Nun haben die Steuereinnah-

men für das Jahr 2022 in der Höhe von CHF 32.5 Mio. die budgetierten (optimistischen) CHF 30 Mio. erneut um CHF 2.5 Mio. getoppt. Als Folge der Steuereinnahmen 2021 haben wir im Sommer 2022 für das Budget 2023 Steuereinnahmen von CHF 32.5 Mio. eingestellt, fast exakt der jetzt erreichte Wert. Wo werden wir nun im Jahr 2023 landen, was passiert in der Wirtschaft? Wie sollen wir Steuern budgetieren? Dies sind Fragen für den kommenden Sommer.

Leichte Erhöhung Bilanzsumme, Eigenkapital erneut gestiegen

Durch die laufenden Investitionsprojekte ergibt sich eine leichte Erhöhung der Bilanzsumme. Die Abschreibungen auf den Liegenschafts- und Gewässerprojekten dürfen erst nach deren Vollendung starten, sind aktuell also bilanztechnisch nicht relevant, jedoch zu beobachten. Aufgrund des positiven Jahresergebnisses hat sich das Eigenkapital ein weiteres Mal erhöht, neu auf fast CHF 45 Mio., auch dies ein Thema für den Budgetprozess 2023. Das zinslose Darlehen der Gemeinde Wollerau wurde aus den liquiden Mitteln zurückbezahlt, um den Aufbau einer Verzinsungsregelung unter Kommunen zu verhindern. Voraussichtlich im Laufe des Jahres 2023 werden wir neue Darlehen aufnehmen, um die Spitzen der Projektkosten im laufenden Jahr zu decken.

Ausgeglichener operativer Verlauf

Erfreulich ist die operative Arbeit der Bereiche. Die Personalkosten konnten praktisch auf Höhe Abschluss 2021 und Budget 2022 gehalten werden. Die Sachkosten sind leicht über



ANTRAG BR



Abschluss 2021, aber deutlich unter Budget 2022. Der betriebliche Aufwand bewegt sich eine halbe Mio. über dem Abschluss 2021, aber mit CHF 0.7 Mio. unter dem Budget.

Der betriebliche Ertrag sinkt gegenüber Abschluss 2021 um rund CHF 1 Mio., jedoch gegenüber Budget 2022 verbessert er sich um CHF 2.5 Mio. Bei der öffentlichen Sicherheit haben sich Erträge und Aufwände im Rahmen des Budgets bewegt, in Summe resultiert ein Minus von CHF 1.8 Mio. Im grössten Bereich, der Bildung, halten sich tiefere Lehrpersonalkosten, verschobene ICT-Projekte, nicht ausgeschöpfte Liegenschaftsbudgets, aber höhere Kosten für temporäres Personal und in der externen Beschulung von Schülerinnen und Schülern die Waage, die gesamte Abweichung liegt bei rund 1 %. Erfreulich ist die Arbeit des Rettungsdienstes, deutlich mehr Einsätze mit der Next-Best-Strategie, und infolge von Personalausfällen der Nachbardienste haben auf der Einnahmenseite mit plus CHF 0.7 Mio. zum Rekordergebnis geführt. Im öffentlichen Verkehr ergaben die Korrektur des Vorjahres und der tiefere Defizitbetrag des Abschlussjahres eine Verbesserung um CHF 0.3 Mio.

HRM2 Auswirkungen innerhalb der Rechnung

Erneut mussten aufgrund von hoffentlich letzten kantonalen Erkenntnissen infolge Umstellung auf HRM2 verschiedene Anpassungen an Buchungsorten vorgenommen werden, wie Entschädigungen Gemeinwesen neu bei Kostenstelle Kassieramt oder

Zinsen für Steuerrückzahlungen neu unter Kapitalkosten. Dies erschwert in einzelnen Kostenstellen den Vergleich zu Budget und Vorjahr. Jedoch haben wir wie jedes Jahr auf mehreren Seiten die Abweichungen ausführlich kommentiert und stehen gerne für Fragen zur Verfügung.

Investitionen alle auf Kurs

Rathaus und Justizgebäude Leutschen, Freienbach; das Projekt Mehrzweckhalle Riedmatt, Wollerau (mit der Gemeinde Wollerau); die Sanierung der Schule Riedmatt in Wollerau und die diversen Gewässerprojekte sind alle am Laufen und bezüglich Fortschritt mehr oder weniger im Zeitrahmen, jedoch in der Kostenkontrolle der Ausgaben exakt auf Kurs. Wie zu erwarten, hat sich allerdings der Nettoaufwand verzögert, anstelle von CHF 10.5 Mio. sind erst CHF 3.9 Mio. ausgegeben. Aktuell laufen die Vorbereitungen der nächsten Sachgeschäfte. Nun geht es im

Rahmen der Liegenschaftsstrategie um die angekündigten Desinvestitionen. Diese sollen helfen, die Investitionen mitzufinanzieren.

Dank!

Besten Dank allen Mitwirkenden für das doch sehr gute Ergebnis 2023, allen voran Ihnen, sehr geehrte Steuerzahlende. Auch den Bereichsleitern und ihren Mitarbeitenden für den disziplinierten Umgang mit den Bezirksfinanzen sei gedankt. Auch der Revisionsgesellschaft, der RPK, dem Bezirksrat und nicht zu vergessen dem Bezirkskassieramt unter der Leitung von Christoph Müller für den wie immer ausgezeichneten Job ein herzliches Danke. Ich wünsche Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, einen fröhlichen Frühling und einen sonnenreichen Sommer bei hoffentlich bester Gesundheit!

Dominik Hug
Säckelmeister Bezirk Höfe

Die Botschaft inklusive sämtlicher Anhänge finden Sie online auf der Website des Bezirks Höfe unter www.hoefe.ch

Der Bezirksrat beantragt

- die Nachtragskredite von CHF 218'090.00 zu Lasten der Erfolgsrechnung und von CHF 549'282.00 zu Lasten der Investitionsrechnung zu genehmigen,
- die Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'790'522.00 zu genehmigen,
- die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 3'873'935.00 zu genehmigen.



RPK BERICHT/ANTRAG

BERICHT UND ANTRAG DER RECHNUNGS- PRÜFUNGSKOMMISSION BEZIRK HÖFE (RPK)

an die Bezirksgemeinde über die Rechnung 2022 und Nachtragskredite 2022

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission (RPK) haben in Zusammenarbeit mit der Firma Progressia Wirtschaftsprüfung AG die Rechnung 2022 gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes der Bezirke und Gemeinden die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) sowie die Existenz des Internen Kontrollsystems geprüft.

Für die Jahresrechnung inklusive Internes Kontrollsystem ist der Bezirksrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehl Aussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Ausgaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilen wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsunterschiede sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Nachtragskredite den gesetzlichen Bestimmungen.

In Übereinstimmung mit § 8 der Finanzhaushaltsverordnung für die Bezirke und Gemeinden bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Bezirksrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem existiert.

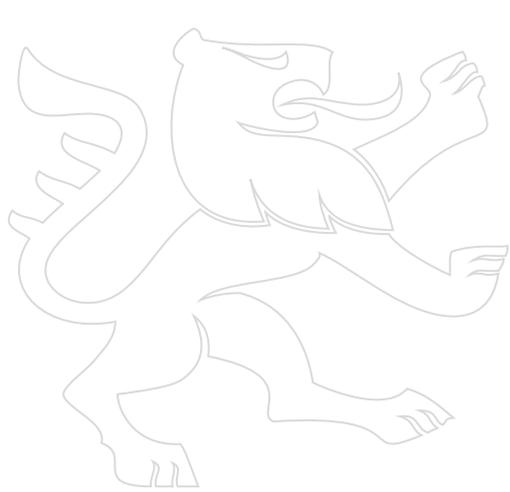
Aufgrund der vorliegenden Prüfungsergebnisse beantragt die RPK, die Rechnung 2022 zu genehmigen.

Ebenso beantragt die RPK, die Nachtragskredite zur Erfolgsrechnung 2022 sowie die Nachtragskredite zur Investitionsrechnung 2022 zu genehmigen.

Die Rechnungsprüfungskommission des Bezirks Höfe:

Feldmann Otto (Präsident), Pfäffikon
Beeler Irina, Wollerau
Gross Ladina, Freienbach
Milenkovic Adam, Wollerau

Wollerau, 14. März 2023



GESAMTÜBERSICHT

GESAMTÜBERSICHT 2022

Bezeichnung	Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Rechnung 2021
ERFOLGSRECHNUNG			
Total Betrieblicher Aufwand	39'846'441	40'616'650	39'394'538
Total Betrieblicher Ertrag	-41'208'291	-38'752'450	-42'264'158
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'361'849	1'864'200	-2'869'620
Finanzaufwand	138'403	192'700	138'223
Finanzertrag	-1'567'076	-1'579'700	-1'629'783
Ergebnis aus Finanzierung	-1'428'672	-1'387'000	-1'491'560
Operatives Ergebnis	-2'790'522	477'200	-4'361'180
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-2'790'522	477'200	-4'361'180
Total Aufwand	39'984'844	40'809'350	39'532'761
Total Ertrag	-42'775'366	-40'332'150	-43'893'941
INVESTITIONSRECHNUNG			
Total Investitionsausgaben	5'427'565	12'430'000	4'059'329
Total Investitionseinnahmen	-1'553'631	-1'995'000	-57'242
Nettoinvestitionen	3'873'935	10'435'000	4'002'087

„+“: Aufwand, Defizit, Verschlechterung

„-“: Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen

NACHTRAGSKREDITE

NACHTRAGSKREDITE 2022 ERFOLGSRECHNUNG

	Bezeichnung	Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Abweichung	Wesentliche Ursache der Abweichung
	ERFOLGSRECHNUNG	-2'790'522	477'200	-3'267'722	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'885'358	1'456'650	428'708	
0110	Legislative / Bezirksversammlung	150'084	107'250	42'834	
30	Personalaufwand	10'496	10'900	-404	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	136'787	92'800	43'987	Kosten ausserord. Bezirksgemeinde, Druck Broschüre, Porto Versand
39	Interne Verrechnungen	2'800	3'550	-750	
0120	Exekutive / Bezirksbehörde	406'005	421'350	-15'345	
30	Personalaufwand	390'625	405'000	-14'375	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	26'530	31'700	-5'170	
39	Interne Verrechnungen	9'750	10'650	-900	
42	Entgelte	-20'900	-26'000	5'100	
0210	Bezirkskassieramt	458'614	224'350	234'264	
30	Personalaufwand	232'004	232'900	-896	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	119'389	116'300	3'089	leicht höherer Informatikaufwand
36	Transferaufwand	239'728		239'728	Aufwand Gemeinden für Steuern, früher in Kostenstelle Steuern
39	Interne Verrechnungen	11'900	16'650	-4'750	
42	Entgelte	-42'457	-26'000	-16'457	Mehrertrag Rückerstattung Versiche- rungsverträge (Courtage)
49	Interne Verrechnungen	-101'950	-115'500	13'550	
0220	Bezirksverwaltung	828'105	700'600	127'505	
30	Personalaufwand	825'708	714'900	110'808	neue Mitarbeiter: ICT, Lehrling ICT, Kos- ten Personalsuche,
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	316'141	266'650	49'491	Erweiterung Möblierung Verwaltung (Folge der neuen MA)
39	Interne Verrechnungen	41'400	50'050	-8'650	
42	Entgelte	-330		-330	
44	Finanzertrag	-18'115	-20'000	1'885	
49	Interne Verrechnungen	-336'700	-311'000	-25'700	
0290	Liegenschaft Roosstrasse	-4'891		-4'891	
30	Personalaufwand	191'460	124'400	67'060	Mehraufwand infolge Krankheitsabwe- senheit Hauswartung
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	131'803	121'100	10'703	höhere Kosten für Strom und Erdgas
39	Interne Verrechnungen	15'650	15'550	100	
42	Entgelte	-3'904	-3'900	-4	
49	Interne Verrechnungen	-339'900	-257'150	-82'750	

	Bezeichnung	Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Abweichung	Wesentliche Ursache der Abweichung
0292	Liegenschaft Leutschen	48'650	3'100	45'550	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	47'800		47'800	Abschreibung für Übernahme Restbestand Schulhaus Leutschen, anteilmässig für 5 Monate
39	Interne Verrechnungen	850	3'100	-2'250	
0293	Liegenschaft Verenastrasse	-1'208		-1'208	
30	Personalaufwand	7'972	14'850	-6'878	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'720	14'400	-3'680	
39	Interne Verrechnungen	15'700	9'550	6'150	leicht höhere Interne Verrechnungen
49	Interne Verrechnungen	-35'600	-38'800	3'200	
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	2'722'255	2'934'900	-212'645	
1200	Vermittleramt	281'856	292'200	-10'344	
30	Personalaufwand	305'956	307'250	-1'294	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	61'221	78'900	-17'679	
39	Interne Verrechnungen	2'000	6'050	-4'050	
42	Entgelte	-87'321	-100'000	12'679	
1202	Bezirksgericht	1'507'816	1'540'200	-32'384	
30	Personalaufwand	1'902'898	1'901'500	1'398	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	315'819	370'850	-55'031	tiefere Kosten für externe Berater, Gutachten, weniger ICT-Aufwendungen
39	Interne Verrechnungen	181'800	167'850	13'950	leicht höhere Interne Verrechnungen
42	Entgelte	-892'701	-900'000	7'299	
1400	Unentgeltliche Rechtspflege	201'790	150'000	51'790	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	201'790	150'000	51'790	vermehrte Nutzung der unentgeltlichen Rechtspflege
1401	Notariat & Grundbuchamt	-49'413	51'550	-100'963	
30	Personalaufwand	1'744'797	1'731'850	12'947	infolge Personalwechsel leicht höhere Aufwendungen
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	221'294	355'850	-134'556	tiefere Kosten für ICT, Kantonsnetzwerk, IK-Grundbuch
34	Finanzaufwand	145		145	
39	Interne Verrechnungen	170'400	167'850	2'550	leicht höhere Interne Verrechnungen
42	Entgelte	-2'186'049	-2'204'000	17'951	
1402	Mietwesen Schlichtungsstelle	93'585	85'900	7'685	
30	Personalaufwand	42'617	34'900	7'717	vermehrte Sitzungen der Mietschlichtungsbehörde
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	48'018	48'200	-182	
39	Interne Verrechnungen	2'950	2'800	150	

NACHTRAGSKREDITE

FORTSETZUNG NACHTRAGSKREDITE 2022 ERFOLGSRECHNUNG

	Bezeichnung	Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Abweichung	Wesentliche Ursache der Abweichung
1403	Betreibungsamt	-162'280	-50'400	-111'880	
30	Personalaufwand	618'816	737'800	-118'984	Personalreduktion inkl. Auswirkung auf Sozialversicherungsbeiträge
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	177'511	207'850	-30'339	tiefere Kosten für ICT, externe Kosten
34	Finanzaufwand	34	20'000	-19'966	Negativzinsen sehr gut gemanagt
39	Interne Verrechnungen	68'200	83'950	-15'750	
42	Entgelte	-1'026'840	-1'100'000	73'160	leicht tiefere Gebühreneinnahmen
1404	Erbschaftsamt	98'719	118'350	-19'631	
30	Personalaufwand	137'910	139'300	-1'390	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	35'448	42'100	-6'652	
39	Interne Verrechnungen	11'400	11'950	-550	
42	Entgelte	-86'038	-75'000	-11'038	
1407	Grundbuchbereinigung	233'682	209'550	24'132	
30	Personalaufwand	584'034	521'050	62'984	Erhöhung Mitarbeiter Grundbuchbereinigungsteam, Kosten Personalsuche
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	48'198	68'500	-20'303	tiefere Kosten ICT
39	Interne Verrechnungen	56'750	48'000	8'750	
46	Transferertrag	-455'300	-428'000	-27'300	höherer Anteil Kanton und Gemeinden
1408	Konkursamt	516'500	537'550	-21'050	
30	Personalaufwand	437'929	537'500	-99'571	weniger Personal
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	399'554	461'350	-61'796	tiefere externe Kosten Inserate, ICT, höhere Abschreibungen
39	Interne Verrechnungen	23'650	41'700	-18'050	
42	Entgelte	-344'633	-503'000	158'367	tiefere Einnahmen aus Konkursen
2	BILDUNG	14'884'638	14'870'000	14'638	
2130	Sek eins Höfe	8'594'566	8'964'900	-370'334	
30	Personalaufwand	9'581'092	9'734'600	-153'508	Personalwechsel führte zu weniger Lohnkosten inkl. Sozialversicherungsbeiträgen
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	624'546	788'600	-164'054	tiefere Gesamtkosten für ICT
36	Transferaufwand	50'890	50'000	890	
39	Interne Verrechnungen	104'400		104'400	Verrechnung Mitarbeiter ICT-Verwaltung und Kassieramt
42	Entgelte	-47'248	-60'000	12'752	
46	Transferertrag	-1'719'114	-1'548'300	-170'814	höhere Beiträge an Sport- & Talentklasse
2131	Sek eins Höfe Leutschen	73'692	115'750	-42'058	
30	Personalaufwand	11'175	13'000	-1'825	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	83'216	102'850	-19'634	
42	Entgelte	-20'699	-100	-20'599	
2132	Sek eins Höfe Riedmatt	340'379	471'200	-130'821	
30	Personalaufwand	49'530	36'300	13'230	Kosten für Zivildienstleistende nicht budgetiert
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	290'849	435'100	-144'251	tiefere Aufwend. (Anschaff. u. Unterhalt Materialien, weniger Lager, Exkursionen)
42	Entgelte		-200	200	

	Bezeichnung	Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Abweichung	Wesentliche Ursache der Abweichung
2133	Sek eins Höfe Weid	396'616	443'300	-46'684	
30	Personalaufwand	50'718	41'500	9'218	Kosten für Zivildienstleistende nicht budgetiert
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	345'948	401'900	-55'952	tiefere Aufwendungen (Anschaffung und Unterhalt Materialien, weniger Lager, Exkursionen)
42	Entgelte	-50	-100	50	
2170	Schulhaus Riedmatt Wollerau	1'384'609	1'257'600	127'009	
30	Personalaufwand	384'047	378'200	5'847	Krankheitsabwesenheiten mussten durch temporäre Arbeitskräfte ersetzt werden
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	439'684	444'200	-4'516	höhere Strom- und Erdgaskosten konnten durch tieferen baulichen Unterhalt aufgefangen werden
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	571'100	435'300	135'800	HRM2: Abschreibung nicht korrekt budgetiert
39	Interne Verrechnungen	40'800	35'900	4'900	
42	Entgelte	-46'403	-28'000	-18'403	höhere Nebenkostenverrechnung für Heizung MZH der Gemeinde Wollerau
44	Finanzertrag	-4'620	-8'000	3'380	
2171	Schulhaus Leutschen Freienbach	264'651	237'750	26'901	
30	Personalaufwand	105'561	99'400	6'161	Lohnkosten anteilmässig bis Ende Juli etwas zu tief budgetiert
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	85'001	111'950	-26'949	tieferer Unterhalt
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	67'100		67'100	HRM2: Abschreibung nicht korrekt budgetiert
39	Interne Verrechnungen	13'450	26'400	-12'950	
42	Entgelte	-6'390		-6'390	Verkauf Infrastruktur an Private
44	Finanzertrag	-70		-70	
2172	Schulhaus Weid Pfäffikon	2'170'904	1'637'900	533'004	
30	Personalaufwand	318'164	310'950	7'214	Mehraufwand durch temporäre Mitarbeiter
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	613'074	514'000	99'074	höhere Strom- und Erdgaskosten, baulicher Unterhalt: Diverse Reparaturen, Sicherheitsmängelbehebung Elektro, Sicherheitsbeleuchtung, Umstellung auf LED, Stromsparinstallationen, Vandalenschaden, Wasserschaden
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'270'400	856'650	413'750	HRM2: Abschreibung nicht korrekt budgetiert
39	Interne Verrechnungen	45'300	39'500	5'800	
42	Entgelte	-5'705	-2'000	-3'705	Rückerstattung Reinigungsaufwand Veranstaltungen und Vandalenschäden
44	Finanzertrag	-70'330	-81'200	10'870	
2180	Tagesbetreuung	155'557	243'700	-88'143	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	292'127	423'700	-131'573	tiefere Nutzung Mittagstisch inkl. Betreuung (Corona)
42	Entgelte	-136'570	-180'000	43'430	tiefere Rückerstattung Nutzung Mittagstisch

NACHTRAGSKREDITE

FORTSETZUNG NACHTRAGSKREDITE 2022 ERFOLGSRECHNUNG

	Bezeichnung	Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Abweichung	Wesentliche Ursache der Abweichung
2190	Schulleitung, Schulverwaltung	655'972	828'550	-172'578	
30	Personalaufwand	630'776	705'350	-74'574	Umbuchung Mitarbeiter ICT in Kostenstelle Verwaltung
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	24'036	123'200	-99'164	Wegfall ICT Aufbau Software "Scolaris"
39	Interne Verrechnungen	3'350		3'350	Verrechnung Kassieramt neu
42	Entgelte	-2'190		-2'190	
2191	Schuldienste	245'898	269'350	-23'452	
30	Personalaufwand	142'160	144'650	-2'490	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	102'388	124'700	-22'312	tieferer Kosten für Entschädigung Schülertransporte
39	Interne Verrechnungen	1'350		1'350	Verrechnung Kassieramt neu
2200	Sonderschulen	601'795	400'000	201'795	
36	Transferaufwand	601'795	400'000	201'795	höhere Kosten externe Sonderschüler Anteil Bezirk
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	110'060	128'500	-18'440	Unterstützung der diversen Vereine in verschiedenen Bereichen, Budgetierung schwierig, da Gesuche im Verlauf des Jahres eingehen (KST 3110 bis 3420)
3110	Museen und bildende Kunst	12'000	25'000	-13'000	
36	Transferaufwand	12'000	25'000	-13'000	
3120	Denkmalpflege, Heimatschutz	15'000	15'000		
36	Transferaufwand	15'000	15'000		
3220	Musik und Theater	21'000	33'000	-12'000	
36	Transferaufwand	21'000	33'000	-12'000	
3290	Kultur	30'010	31'500	-1'490	
36	Transferaufwand	30'010	31'500	-1'490	
3410	Sport	32'050	24'000	8'050	
36	Transferaufwand	32'050	24'000	8'050	Hockey Club Höfe, Aerobic Meisterschaften, Handballclub March Höfe, Schwingklub March Höfe
4	GESUNDHEIT	91'303	473'500	-227'957	
4220	Rettungsdienst Bezirk March & Höfe	70'260	450'000	-379'740	
36	Transferaufwand	70'260	450'000	-379'740	massiv verbessertes Ergebnis des Rettungsdienstes
4330	Schulgesundheitsdienst	13'757	16'000	-2'243	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	13'757	16'000	-2'243	
4900	Gesundheitswesen	7'287	7'500	-214	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'287	7'500	-214	

	Bezeichnung	Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Abweichung	Wesentliche Ursache der Abweichung
5	SOZIALE SICHERHEIT				
6	VERKEHR	2'598'047	2'900'000	-301'953	
6220	Regionalverkehr	2'451'505	2'750'000	-298'495	
36	Transferaufwand	2'451'505	2'750'000	-298'495	tieferer Anteil an Defizit öffentlicher Verkehr und Verkehrsverbund
6310	Schifffahrt	146'542	150'000	-3'458	
36	Transferaufwand	146'542	150'000	-3'458	Beitrag Zusatzkurse Insel Ufnau (ZSG)
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	515'591	534'050	-18'459	
7410	Gewässer	423'772	416'800	6'972	
30	Personalaufwand	130'553	124'900	5'653	zu tief budgetiert
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	221'823	224'050	-2'227	kleiner Unterhalt im Gewässer; konnte wie geplant ausgeführt werden
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	67'100	61'350	5'750	HRM2: Abschreibung nicht korrekt budgetiert
39	Interne Verrechnungen	6'800	11'500	-4'700	
42	Entgelte	-2'503	-5'000	2'497	weniger Bewilligungen an fließenden Gewässern ausgestellt
7500	Arten- und Landschaftsschutz	80'194	100'000	-19'806	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	80'194	100'000	-19'806	nicht alle Projekte umgesetzt
7900	Raumordnung LEK	11'625	17'250	-5'625	
30	Personalaufwand	1'503	4'100	-2'598	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	56'620	81'150	-24'530	nicht alle Projekte umgesetzt
46	Transferertrag	-46'498	-68'000	21'502	weniger Beiträge der Verbandsgemeinden
8	VOLKSWIRTSCHAFT	175'048	331'300	-156'252	
8120	Strukturverbesserungen Meliorationen	32'738	15'000	17'738	
36	Transferaufwand	32'738	15'000	17'738	Beitrag an Neubau Ökonomiegebäude
8130	Viehausstellung	66'943	76'700	-9'757	
30	Personalaufwand	10'297	10'100	197	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	38'104	45'100	-6'996	
36	Transferaufwand	18'542	21'500	-2'958	
8400	Tourismus	100'000	100'000		
36	Transferaufwand	100'000	100'000		Beitrag an EYZ Einsiedeln-Ybrig-Zürichsee AG

NACHTRAGSKREDITE

FORTSETZUNG NACHTRAGSKREDITE 2022 ERFOLGSRECHNUNG

	Bezeichnung	Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Abweichung	Wesentliche Ursache der Abweichung
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	54'077	130'600	-76'523	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	33'077	35'600	-2'523	Beitrag an Standortförderung
36	Transferaufwand	21'000	95'000	-74'000	Beitrag an Gewerbeausstellung Höfa auf 2023 verschoben
8791	Energieversorgung Werke	-78'710	9'000	-87'710	
30	Personalaufwand		1'000	-1'000	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'763	25'000	-18'237	weniger Aufwendungen für Ausarbeitung Etzelwerkkonzession
36	Transferaufwand	42'736	8'000	34'736	Weitergabe höherer Ertrag Gratisenergieanteil an Gemeinden
42	Entgelte	-128'208	-25'000	-103'208	höherer Ertrag von Etzelwerk AG für Gratisenergie
9	FINANZEN UND STEUERN	-25'772'823	-23'151'700	-2'621'123	
9100	Steuern	-32'533'067	-30'000'400	-2'532'667	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	38'029	70'000	-31'971	Auflösung Wertberichtigung auf Steuerforderungen, da Saldo der ausstehenden Steuern stark zurückgegangen ist
34	Finanzaufwand	76'117	87'000	-10'883	Vergütungszinsen auf Steuern unter Kostenstelle 9610 Kapitalkosten verbucht
36	Transferaufwand		245'000	-245'000	Aufwand Gemeinden für Steuern, neu in Kostenstelle 210 Bezirkskassieramt
40	Fiskalertrag	-31'927'813	-29'653'000	-2'274'813	Mehrertrag Steuern bei nat. Personen um CHF 750'000, Mehrertrag bei jur. Personen um CHF 1,5 Mio.
44	Finanzertrag		-30'000	30'000	Rückerstattungszinsen auf Steuern unter Kostenstelle 9610 Kapitalkosten verbucht
46	Transferertrag	-719'400	-719'400		STAF Beitrag
9300	Finanz- und Lastenausgleich	8'451'300	8'451'300		
36	Transferaufwand	8'451'300	8'451'300		Finanzausgleich Bezirke
9500	Ertragsanteile, Wasserzinsen	-250'571	-212'000	-38'571	
36	Transferaufwand	154'283	113'000	41'283	Weitergabe höherer Ertrag Wasserzinsanteil an Gemeinden
42	Entgelte	-404'854	-325'000	-79'854	höherer Ertrag von Etzelwerk & KW Sihl-Höfe für Wasserzins
9610	Zinsen, Kapitalkosten	-1'218'122	-1'200'500	-17'622	
34	Finanzaufwand	36'519	40'000	-3'481	Vergütungszinsen auf Steuern bisher in Kostenstelle 9100 Steuern verbucht, Darlehenszins nicht benötigt
44	Finanzertrag	-1'233'941	-1'200'500	-33'441	Rückerstattungszinsen auf Steuern bisher unter Kostenstelle 9100 Steuern verbucht
49	Interne Verrechnungen	-20'700	-40'000	19'300	Weiterrechnung der effektiven Darlehenszinsen auf entsprechende Verwaltungsvermögen

	Bezeichnung	Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Abweichung	Wesentliche Ursache der Abweichung
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	-209'042	-180'100	-28'942	
30	Personalaufwand	1'152	4'300	-3'148	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	18		18	
34	Finanzaufwand	25'588	45'700	-20'112	kleinerer Aufwand Unterhalt Gebäude
39	Interne Verrechnungen	4'200	9'900	-5'700	
44	Finanzertrag	-240'000	-240'000		
9690	Finanzvermögen				
9710	Rückverteilungen aus CO₂-Abgabe	-13'321	-10'000	-3'321	
46	Transferertrag	-13'321	-10'000	-3'321	
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge				
	Total Nachtragskredite Erfolgsrechnung			218'090	
	grau hinterlegte Flächen sind Nachtragskredite				

NACHTRAGSKREDITE

NACHTRAGSKREDITE 2022 INVESTITIONSRECHNUNG

	Bezeichnung	Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Abweichung	Wesentliche Ursache der Abweichung
	Investitionsrechnung	3'873'935	10'435'000	-6'561'065	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'153'672	2'000'000	153'672	
0292	Liegenschaft Leutschen				
0292.5040.02	Leutschen Bau Rathaus und Justizgebäude	2'153'672	2'000'000	153'672	Aufgrund des Baufortschrittes wurde mehr benötigt als budgetiert, Investitionskredit von total CHF 21'950'000.00 genehmigt
2	BILDUNG	1'589'739	6'710'000	-5'120'261	
2170	Schulhaus Riedmatt Wollerau				
2170.5040.01	Riedmatt MZH Neubau	845'969	2'000'000	-1'154'031	Verzögerung infolge Einsprache
2170.5040.03	Riedmatt Sanierung Westtrakt	743'770	4'600'000	-3'856'230	Abstimmung per 25.9.2022 über CHF 28'840'000.00, Beginn der weiteren Planung ab Oktober somit entsprechende Nutzung des Voranschlages 2022
2172	Schulhaus Weid Pfäffikon				
2172.5040.08	Weid Storen-Sanierung		110'000	-110'000	Projekt verschoben auf 2023
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	70'523	1'665'000	-1'594'477	
7410	Gewässerverbauungen				
7410.5020.05	Sarenbach Revitalisierung & Hochwasserschutz	468'207	1'500'000	-1'031'793	Zeitverzögerung des Projektes, Investitionskredit von total CHF 2'538'000.00 Abstimmung 13.6.2021
7410.5020.08	Roos-, Sihlegg-, Krebsbach Hochwasserschutz	91'792	150'000	-58'208	Einsprachen zu Baugesuch hängig, daher Verzögerungen
7410.5020.10	Giessenbach Hochwasserschutz & Revitalisierung	807'924	550'000	257'924	höheres Krebsaufkommen: Bauverzögerungen infolge Rücksichtnahme, Zeitverzögerung: Projekt wurde neu aufgeteilt in Giessenbach Ost oben, mehr Material benötigt, erhöhter Aufwand durch erschwerte Baugrundverhältnisse
7410.5020.12	Grenzbach Sanierung	18'546	1'200'000	-1'181'454	noch ausstehende Projektfestsetzung des Kantons Zürich dadurch Verzögerungen
7410.5020.15	Giessenbach Ost oben	237'686	100'000	137'686	Mehrarbeit infolge topografischer Verhältnisse, Verwendung von Mehrmaterial
7410.5020.17	Friesischwandbach, Sagenwaldbach		60'000	-60'000	unbekannter Weiterverlauf des Projektes
7410.5020.18	Sagenbach West		100'000	-100'000	unbekannter Weiterverlauf des Projektes (Deponieplanung)
7410.6300.00	Beiträge von Bund	-708'045	-515'000	-193'045	bei Budgetierung Kostenverteiler zwischen Bund und Kanton noch nicht auseinandergelassen, à conto Subventionsbeiträge für Giessenbäche und Sarenbach
7410.6310.00	Beiträge von Kanton	-236'015	-515'000	278'985	bei Budgetierung Kostenverteiler zwischen Bund und Kanton noch nicht auseinandergelassen, à conto Subventionsbeiträge für Giessenbäche und Sarenbach

ERFOLGSRECHNUNG

GESTUFTER ERFOLGSAUSWEIS 2022

	Bezeichnung	Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Rechnung 2021
30	Personalaufwand	18'849'949	19'022'450	18'623'515
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'646'764	6'501'150	5'507'024
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'023'500	1'353'300	2'204'300
36	Transferaufwand	12'491'378	12'977'300	12'373'549
39	Interne Verrechnungen	834'850	762'450	686'150
	Total Betrieblicher Aufwand	39'846'441	40'616'650	39'394'538
40	Fiskalertrag	-31'927'813	-29'653'000	-32'639'954
42	Entgelte	-5'491'995	-5'563'300	-6'063'882
46	Transferertrag	-2'953'633	-2'773'700	-2'874'172
49	Interne Verrechnungen	-834'850	-762'450	-686'150
	Total Betrieblicher Ertrag	-41'208'291	-38'752'450	-42'264'158
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'361'849	1'864'200	-2'869'620
34	Finanzaufwand	138'403	192'700	138'223
44	Finanzertrag	-1'567'076	-1'579'700	-1'629'783
	Ergebnis aus Finanzierung	-1'428'672	-1'387'000	-1'491'560
	Operatives Ergebnis	-2'790'522	477'200	-4'361'180
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-2'790'522	477'200	-4'361'180
	Total Aufwand	39'984'844	40'809'350	39'532'761
	Total Ertrag	-42'775'366	-40'332'150	-43'893'941

„+“: Aufwand, Defizit, Verschlechterung

„-“: Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen

ERFOLGSRECHNUNG NACH FUNKTIONEN 2022

	Bezeichnung	Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Rechnung 2021
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'885'358	1'456'650	1'275'843
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	2'722'255	2'934'900	2'113'092
2	BILDUNG	14'884'638	14'870'000	14'532'378
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	110'060	128'500	126'890
4	GESUNDHEIT	91'303	473'500	253'496
5	SOZIALE SICHERHEIT			
6	VERKEHR	2'598'047	2'900'000	2'032'246
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	515'591	534'050	543'219
8	VOLKSWIRTSCHAFT	175'048	331'300	169'003
9	FINANZEN UND STEUERN	-25'772'823	-23'151'700	-25'407'346
	Ertragsüberschuss (-) / Aufwandüberschuss (+)	-2'790'522	477'200	-4'361'180

ERFOLGSRECHNUNG

ERFOLGSRECHNUNG NACH ARTEN 2022

	Bezeichnung	Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Rechnung 2021
	Erfolgsrechnung	-2'790'522	477'200	-4'361'180
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'885'358	1'456'650	1'275'843
01	Legislative und Exekutive	556'089	528'600	520'728
0110	Legislative / Bezirksversammlung	150'084	107'250	126'671
300	Behörden und Kommissionen	9'400	9'500	9'100
305	Arbeitgeberbeiträge (AG)	306	400	280
309	Übriger Personalaufwand	790	1'000	
310	Material- und Warenaufwand	82'300	47'500	66'458
313	Dienstleistungen und Honorare	50'117	38'600	43'764
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	3'700	5'400	4'114
317	Spesenentschädigungen	670	1'300	905
391	Interne Verrechnung Dienstleistungen	2'800	3'550	2'050
0120	Exekutive / Bezirksbehörde	406'005	421'350	394'057
300	Behörden und Kommissionen	293'250	295'000	293'400
305	Arbeitgeberbeiträge (AG)	53'351	61'300	58'875
309	Übriger Personalaufwand	44'024	48'700	35'108
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	11'976	16'200	14'398
317	Spesenentschädigungen	14'555	15'500	15'026
391	Interne Verrechnung Dienstleistungen	9'750	10'650	7'150
426	Rückerstattungen	-20'900	-26'000	-29'900
02	Allgemeine Dienste	1'329'270	928'050	755'115
0210	Bezirkskassieramt	458'614	224'350	224'433
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	187'230	187'000	200'028
305	Arbeitgeberbeiträge (AG)	43'554	43'000	43'219
309	Übriger Personalaufwand	1'220	2'900	565
310	Material- und Warenaufwand	1'632	4'000	1'586
313	Dienstleistungen und Honorare	67'291	59'000	63'277
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	29'043	31'000	41'637
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	21'336	21'800	21'336
317	Spesenentschädigungen	87	500	38
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	239'728		
390	Interne Verrechnung Material	1'500	2'050	1'700
391	Interne Verrechnung Dienstleistungen	10'400	14'600	9'400
421	Gebühren für Amtshandlungen	-5'786	-1'000	-2'687
426	Rückerstattungen	-36'671	-25'000	-36'366
491	Interne Verrechnung Dienstleistungen	-101'950	-115'500	-119'300

	Bezeichnung	Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Rechnung 2021
0220	Bezirksverwaltung	828'105	700'600	660'552
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	643'824	581'000	532'906
305	Arbeitgeberbeiträge (AG)	133'135	119'500	105'664
309	Übriger Personalaufwand	48'749	14'400	16'540
310	Material- und Warenaufwand	7'238	7'000	7'716
311	Nicht aktivierbare Anlagen	45'641	10'000	
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	5'592	2'000	1'667
313	Dienstleistungen und Honorare	108'021	108'100	103'554
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	78'960	68'550	70'142
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützunggebühren	66'612	70'000	65'268
317	Spesenentschädigungen	4'079	1'000	1'961
390	Interne Verrechnung Material	5'150	6'150	5'050
391	Interne Verrechnung Dienstleistungen	36'250	43'900	28'100
426	Rückerstattungen	-330		-9'120
447	Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	-18'115	-20'000	-19'046
491	Interne Verrechnung Dienstleistungen	-336'700	-311'000	-249'850
0290	Liegenschaft Roosstrasse	-4'891		24'984
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	115'011	100'000	101'042
303	Temporäre Arbeitskräfte	53'530		
305	Arbeitgeberbeiträge (AG)	20'751	23'100	23'041
309	Übriger Personalaufwand	2'168	1'300	793
310	Material- und Warenaufwand	9'740	8'150	2'944
311	Nicht aktivierbare Anlagen		1'000	109
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	59'666	41'600	44'698
313	Dienstleistungen und Honorare	9'812	10'000	9'816
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	42'465	49'400	68'673
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	9'801	10'450	6'666
317	Spesenentschädigungen	319	500	98
391	Interne Verrechnung Dienstleistungen	15'650	15'550	12'400
426	Rückerstattungen	-3'904	-3'900	-3'846
490	Interne Verrechnung Material	-127'600	-117'200	-104'750
491	Interne Verrechnung Dienstleistungen	-212'300	-139'950	-136'700
0291	Liegenschaft Bahnhofstrasse			-195'298
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal			3'442
305	Arbeitgeberbeiträge (AG)			735
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt			40'810
317	Spesenentschädigungen			4
426	Rückerstattungen			-289
447	Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen			-240'000
0292	Liegenschaft Leutschen	48'650	3'100	42'400
330	Abschreibungen Sachanlagen VV	47'800		40'500
394	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	850	3'100	1'900

ERFOLGSRECHNUNG

FORTSETZUNG ERFOLGSRECHNUNG NACH ARTEN 2022

	Bezeichnung	Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Rechnung 2021
0293	Liegenschaft Verenastrasse	-1'208		-1'957
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	6'648	11'100	9'116
305	Arbeitgeberbeiträge (AG)	768	2'400	2'325
309	Übriger Personalaufwand	556	1'350	509
310	Material- und Warenaufwand	1'161	800	809
313	Dienstleistungen und Honorare	4'847	5'000	4'847
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	237	1'000	1'632
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	4'412	7'400	4'894
317	Spesenentschädigungen	64	200	61
391	Interne Verrechnung Dienstleistungen	15'700	9'550	12'400
490	Interne Verrechnung Material	-10'650	-14'400	-12'200
491	Interne Verrechnung Dienstleistungen	-24'950	-24'400	-26'350
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	2'722'255	2'934'900	2'113'092
12	Rechtssprechung	1'789'671	1'832'400	1'966'274
1200	Vermittleramt	281'856	292'200	295'064
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	253'437	252'500	266'865
305	Arbeitgeberbeiträge (AG)	50'984	51'150	51'548
309	Übriger Personalaufwand	1'535	3'600	390
310	Material- und Warenaufwand	2'307	5'000	2'202
311	Nicht aktivierbare Anlagen		1'500	1'468
313	Dienstleistungen und Honorare	9'684	14'000	14'274
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	4'543	5'300	4'377
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	39'600	39'600	39'600
317	Spesenentschädigungen	48	500	20
318	Wertberichtigungen auf Forderungen		3'000	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	5'040	10'000	
391	Interne Verrechnung Dienstleistungen	2'000	6'050	2'500
421	Gebühren für Amtshandlungen	-87'321	-100'000	-88'178
1201	Staatsanwaltschaft Höfe-Einsiedeln			93'283
313	Dienstleistungen und Honorare			93'283
1202	Bezirksgericht	1'507'816	1'540'200	1'577'927
300	Behörden und Kommissionen	8'000	12'000	9'600
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'510'194	1'530'700	1'434'845
303	Temporäre Arbeitskräfte	76'401	60'000	77'211
305	Arbeitgeberbeiträge (AG)	268'074	280'700	265'085
306	Arbeitgeberleistungen	17'667		26'070
309	Übriger Personalaufwand	22'562	18'100	12'870
310	Material- und Warenaufwand	31'408	30'800	29'266
311	Nicht aktivierbare Anlagen	571	1'000	12'535
313	Dienstleistungen und Honorare	204'074	225'300	318'584
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	69'565	98'650	69'303
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	2'559	2'600	1'793
317	Spesenentschädigungen	760	2'500	1'692
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	6'883	10'000	25'585

ERFOLGSRECHNUNG

FORTSETZUNG ERFOLGSRECHNUNG NACH ARTEN 2022

	Bezeichnung	Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Rechnung 2021
1403	Betriebsamt	-162'280	-50'400	-168'068
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	501'361	602'000	587'043
303	Temporäre Arbeitskräfte	13'164	7'500	
305	Arbeitgeberbeiträge (AG)	99'144	119'100	114'339
309	Übriger Personalaufwand	5'148	9'200	10'117
310	Material- und Warenaufwand	11'235	13'000	9'487
313	Dienstleistungen und Honorare	112'710	129'900	126'479
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	46'695	57'050	43'905
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	1'861	1'900	1'861
317	Spesenentschädigungen	4'461	5'000	3'248
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	549	1'000	1'029
349	Verschiedener Finanzaufwand	34	20'000	5'251
390	Interne Verrechnung Material	17'800	20'500	15'700
391	Interne Verrechnung Dienstleistungen	50'400	63'450	37'700
421	Gebühren für Amtshandlungen	-1'026'840	-1'100'000	-1'124'226
1404	Erbschaftsamt	98'719	118'350	102'298
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	117'780	118'200	113'812
305	Arbeitgeberbeiträge (AG)	19'782	19'700	19'074
309	Übriger Personalaufwand	347	1'400	867
310	Material- und Warenaufwand	1'932	2'900	1'722
311	Nicht aktivierbare Anlagen			7'212
313	Dienstleistungen und Honorare	29'036	28'400	26'739
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	3'422	9'600	4'179
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	1'008	1'000	1'008
317	Spesenentschädigungen	50	200	23
390	Interne Verrechnung Material	3'000	2'900	2'600
391	Interne Verrechnung Dienstleistungen	8'400	9'050	6'300
421	Gebühren für Amtshandlungen	-61'886	-50'000	-55'890
426	Rückerstattungen	-24'152	-25'000	-25'347
14070	Grundbuchbereinigung Wollerau	109'141	114'250	101'113
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	228'788	228'500	213'082
305	Arbeitgeberbeiträge (AG)	47'028	48'400	44'110
309	Übriger Personalaufwand	2'918	6'800	2'181
310	Material- und Warenaufwand	8'138	17'500	12'324
311	Nicht aktivierbare Anlagen		3'200	1'910
313	Dienstleistungen und Honorare	3'193	1'500	2'042
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	7'925	12'850	8'261
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	1'008	1'000	1'008
317	Spesenentschädigungen		500	72
390	Interne Verrechnung Material	5'900	5'900	5'250
391	Interne Verrechnung Dienstleistungen	16'800	18'100	12'600
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	-212'557	-230'000	-201'728

	Bezeichnung	Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Rechnung 2021
14071	Grundbuchbereinigung Feusisberg	124'542	95'300	94'915
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	246'576	201'100	205'651
305	Arbeitgeberbeiträge (AG)	44'810	33'150	33'864
309	Übriger Personalaufwand	13'915	3'100	1'438
310	Material- und Warenaufwand	9'970	13'000	6'551
311	Nicht aktivierbare Anlagen	2'122	2'000	173
313	Dienstleistungen und Honorare	2'417	2'600	4'521
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	12'417	12'850	8'228
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	1'008	1'000	1'008
317	Spesenentschädigungen		500	116
390	Interne Verrechnung Material	8'900	5'900	5'250
391	Interne Verrechnung Dienstleistungen	25'150	18'100	12'600
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	-242'743	-198'000	-184'483
1408	Konkursamt	516'500	537'550	408'375
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	357'187	443'600	423'102
305	Arbeitgeberbeiträge (AG)	70'799	79'400	78'245
309	Übriger Personalaufwand	9'943	14'500	5'380
310	Material- und Warenaufwand	1'723	9'400	2'951
311	Nicht aktivierbare Anlagen		10'000	1'550
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	978	750	561
313	Dienstleistungen und Honorare	168'835	214'700	78'417
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	28'178	65'900	37'984
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	93'090	94'600	96'230
317	Spesenentschädigungen	422	1'000	294
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	106'329	65'000	73'502
390	Interne Verrechnung Material	2'900	5'150	4'200
391	Interne Verrechnung Dienstleistungen	20'750	36'550	23'450
421	Gebühren für Amtshandlungen	-340'613	-500'000	-414'582
426	Rückerstattungen	-4'020	-3'000	-2'908
2	BILDUNG	14'884'638	14'870'000	14'532'378
21	Obligatorische Schule	14'282'843	14'470'000	14'019'451
2130	Sek eins Höfe	8'594'566	8'964'900	8'430'547
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	139'694	89'500	92'625
302	Löhne Lehrpersonen	7'883'660	8'027'000	7'973'728
305	Arbeitgeberbeiträge (AG)	1'520'744	1'581'100	1'540'530
306	Arbeitgeberleistungen	36'994	37'000	35'797
313	Dienstleistungen und Honorare	6'450	6'000	4'800
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	617'668	782'600	485'076
317	Spesenentschädigungen	428		425
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	50'890	50'000	30'820
391	Interne Verrechnung Dienstleistungen	104'400		96'850
426	Rückerstattungen	-47'248	-60'000	-58'017
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	-315'814	-145'000	-336'087
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	-1'403'300	-1'403'300	-1'436'000

ERFOLGSRECHNUNG

FORTSETZUNG ERFOLGSRECHNUNG NACH ARTEN 2022

	Bezeichnung	Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Rechnung 2021
2131	Sek eins Höfe Leutschen	73'692	115'750	143'270
309	Übriger Personalaufwand	11'175	13'000	19'998
310	Material- und Warenaufwand	16'063	24'250	79'519
311	Nicht aktivierbare Anlagen		1'250	2'180
313	Dienstleistungen und Honorare	249	900	313
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	3'105	7'450	6'748
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	3'616	3'200	5'150
317	Spesenentschädigungen	24'467	29'800	29'511
319	Verschiedener Betriebsaufwand	35'716	36'000	
426	Rückerstattungen	-20'699	-100	-150
2132	Sek eins Höfe Riedmatt	340'379	471'200	335'507
309	Übriger Personalaufwand	49'530	36'300	55'097
310	Material- und Warenaufwand	188'037	240'000	186'617
311	Nicht aktivierbare Anlagen	4'766	12'350	3'304
313	Dienstleistungen und Honorare	141	3'400	218
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	20'144	50'950	24'478
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	8'333	7'700	5'900
317	Spesenentschädigungen	69'428	120'700	60'163
426	Rückerstattungen		-200	-270
2133	Sek eins Höfe Weid	396'616	443'300	428'921
309	Übriger Personalaufwand	50'718	41'500	45'727
310	Material- und Warenaufwand	211'309	231'800	168'960
311	Nicht aktivierbare Anlagen	10'779	17'250	71'774
313	Dienstleistungen und Honorare	2'398	4'600	1'546
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	18'890	23'750	21'451
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	7'122	8'000	6'048
317	Spesenentschädigungen	95'450	116'500	113'724
426	Rückerstattungen	-50	-100	-310
2170	Schulhaus Riedmatt Wollerau	1'384'609	1'257'600	1'174'503
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	287'543	313'400	259'006
303	Temporäre Arbeitskräfte	34'696		5'747
305	Arbeitgeberbeiträge (AG)	57'825	58'700	52'178
309	Übriger Personalaufwand	3'983	6'100	5'205
310	Material- und Warenaufwand	24'151	28'600	20'819
311	Nicht aktivierbare Anlagen	373	1'500	4'982
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	190'681	126'100	124'940
313	Dienstleistungen und Honorare	20'212	23'900	22'438
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	186'779	240'100	71'446
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	17'039	23'500	32'635
317	Spesenentschädigungen	450	500	241
330	Abschreibungen Sachanlagen VV	571'100	435'300	571'100
391	Interne Verrechnung Dienstleistungen	36'300	24'000	24'850
394	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	4'500	11'900	10'700
426	Rückerstattungen	-46'403	-28'000	-28'882
447	Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	-4'620	-8'000	-2'900

ERFOLGSRECHNUNG

FORTSETZUNG ERFOLGSRECHNUNG NACH ARTEN 2022

	Bezeichnung	Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Rechnung 2021
2190	Schulleitung, Schulverwaltung	655'972	828'550	606'665
300	Behörden und Kommissionen	11'400	20'000	12'350
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	400'756	462'400	376'688
302	Löhne Lehrpersonen	85'143	78'400	77'570
305	Arbeitgeberbeiträge (AG)	99'137	105'200	91'723
309	Übriger Personalaufwand	34'341	39'350	27'680
310	Material- und Warenaufwand	8'313	40'000	5'956
311	Nicht aktivierbare Anlagen	831	8'000	3'063
313	Dienstleistungen und Honorare	5'486	7'000	1'996
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	3'453	62'000	2'967
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	1'697	1'000	1'008
317	Spesenentschädigungen	4'256	5'200	4'339
391	Interne Verrechnung Dienstleistungen	3'350		4'150
426	Rückerstattungen	-2'190		-2'824
2191	Schuldienste	245'898	269'350	210'973
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	109'228	114'600	107'190
305	Arbeitgeberbeiträge (AG)	19'205	19'950	17'682
309	Übriger Personalaufwand	13'727	10'100	1'560
310	Material- und Warenaufwand	21'880	26'200	16'710
313	Dienstleistungen und Honorare	79'936	97'000	66'326
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen		500	
317	Spesenentschädigungen	572	1'000	655
391	Interne Verrechnung Dienstleistungen	1'350		850
22	Sonderschulen	601'795	400'000	512'926
2200	Sonderschulen	601'795	400'000	512'926
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	601'795	400'000	512'926
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	110'060	128'500	126'890
31	Kulturerbe	27'000	40'000	32'970
3110	Museen, Kunst	12'000	25'000	7'000
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	12'000	25'000	7'000
3120	Denkmalpflege, Heimatschutz	15'000	15'000	25'970
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	15'000	15'000	25'970
32	Kultur, übrige	51'010	64'500	58'370
3220	Musik und Theater	21'000	33'000	25'000
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	21'000	33'000	25'000
3290	Kultur	30'010	31'500	33'370
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	30'010	31'500	33'370

	Bezeichnung	Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Rechnung 2021
34	Sport und Freizeit	32'050	24'000	35'550
3410	Sport	32'050	24'000	20'550
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	32'050	24'000	20'550
3420	Freizeit			15'000
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte			15'000
4	GESUNDHEIT	91'303	473'500	253'496
42	Ambulante Krankenpflege	70'260	450'000	232'729
4220	Rettungsdienst Bezirk March & Höfe	70'260	450'000	232'729
313	Dienstleistungen und Honorare			6'689
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	70'260	450'000	229'384
426	Rückerstattungen			-3'345
43	Gesundheitsprävention	13'757	16'000	14'724
4330	Schulgesundheitsdienst	13'757	16'000	14'724
313	Dienstleistungen und Honorare	13'757	16'000	14'724
49	Gesundheitswesen, n.a.g	7'287	7'500	6'044
4900	Bezirksarzt	7'287	7'500	6'044
313	Dienstleistungen und Honorare	7'287	7'500	6'044
6	VERKEHR	2'598'047	2'900'000	2'032'246
62	Öffentlicher Verkehr	2'451'505	2'750'000	1'993'403
6220	Defizitbeitrag Regional- und Agglomerationsverkehr	2'451'505	2'750'000	1'993'403
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	2'451'505	2'750'000	1'993'403
63	Verkehr, übrige	146'542	150'000	38'842
6310	Beitrag Zusatzkurse Insel Ufnau (ZSG)	146'542	150'000	38'842
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	146'542	150'000	38'842

ERFOLGSRECHNUNG

FORTSETZUNG ERFOLGSRECHNUNG NACH ARTEN 2022

	Bezeichnung	Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Rechnung 2021
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	515'591	534'050	543'219
74	Verbauungen	423'772	416'800	431'816
7410	Gewässer	423'772	416'800	431'816
300	Behörden und Kommissionen	2'500	3'000	1'000
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	105'214	97'900	86'824
305	Arbeitgeberbeiträge (AG)	17'932	17'150	14'300
306	Arbeitgeberleistungen	4'065	4'050	16'260
309	Übriger Personalaufwand	842	2'800	502
310	Material- und Warenaufwand	143	1'500	126
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	1'041		
313	Dienstleistungen und Honorare	3'002	3'500	2'849
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	201'672	198'500	290'945
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	3'422	7'450	4'114
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	11'004	11'100	11'004
317	Spesenentschädigungen	1'540	2'000	1'349
330	Abschreibungen Sachanlagen VV	67'100	61'350	67'200
390	Interne Verrechnung Material	750	1'050	850
391	Interne Verrechnung Dienstleistungen	5'150	7'250	4'700
394	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	900	3'200	2'300
421	Gebühren für Amtshandlungen	-2'503	-5'000	-2'215
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten			-70'292
75	Arten- und Landschaftsschutz	80'194	100'000	99'964
7500	Arten- und Landschaftsschutz	80'194	100'000	99'964
313	Dienstleistungen und Honorare	80'194	100'000	99'964
79	Raumordnung	11'625	17'250	11'440
7900	Raumordnung LEK	11'625	17'250	11'440
300	Behörden und Kommissionen	1'500	4'000	750
305	Arbeitgeberbeiträge (AG)	3	100	1
313	Dienstleistungen und Honorare	56'492	81'000	56'385
317	Spesenentschädigungen	128	150	62
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	-46'498	-68'000	-45'758
8	VOLKSWIRTSCHAFT	175'048	331'300	169'003
81	Landwirtschaft	99'681	91'700	66'702
8120	Strukturverbesserungen Meliorationen	32'738	15'000	14'108
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	32'738	15'000	14'108

	Bezeichnung	Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Rechnung 2021
8130	Viehausstellung	66'943	76'700	52'594
300	Behörden und Kommissionen	10'250	10'100	11'250
305	Arbeitgeberbeiträge (AG)	47		70
310	Material- und Warenaufwand	8'571	10'900	5'668
313	Dienstleistungen und Honorare	22'336	25'500	12'897
317	Spesenentschädigungen	7'198	8'700	7'802
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	18'542	21'500	14'908
84	Tourismus	100'000	100'000	100'000
8400	Tourismus	100'000	100'000	100'000
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	100'000	100'000	100'000
85	Industrie, Gewerbe, Handel	54'077	130'600	46'697
8500	Wirtschaftsförderung	54'077	130'600	46'697
313	Dienstleistungen und Honorare	33'077	35'600	31'697
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	21'000	95'000	15'000
87	Brennstoffe und Energie	-78'710	9'000	-44'395
8791	Energieversorgung Werke	-78'710	9'000	-44'395
300	Behörden und Kommissionen		1'000	450
305	Arbeitgeberbeiträge (AG)			1
313	Dienstleistungen und Honorare	6'763	25'000	14'127
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	42'736	8'000	58'620
425	Erlös aus Verkäufen	-128'208	-25'000	-62'212
441	Realisierte Gewinne FV			-17'499
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten			-37'882
9	FINANZEN UND STEUERN	-25'772'823	-23'151'700	-25'407'346
91	Steuern	-32'533'067	-30'000'400	-32'820'947
9100	Steuern	-32'533'067	-30'000'400	-32'820'947
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	38'029	70'000	58'856
349	Verschiedener Finanzaufwand	76'117	87'000	95'878
361	Entschädigungen an Gemeinwesen		245'000	240'088
400	Direkte Steuern natürliche Personen	-26'706'686	-25'950'000	-27'975'795
401	Direkte Steuern juristische Personen	-5'221'127	-3'703'000	-4'664'159
440	Zinsertrag		-30'000	-18'414
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	-719'400	-719'400	-557'400
93	Finanz- und Lastenausgleich	8'451'300	8'451'300	8'863'700
9300	Finanz- und Lastenausgleich	8'451'300	8'451'300	8'863'700
362	Finanz- und Lastenausgleich	8'451'300	8'451'300	8'863'700

INVESTITIONSRECHNUNG

INVESTITIONSRECHNUNG NACH FUNKTIONEN 2022

	Bezeichnung	Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Rechnung 2021
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'153'672	2'000'000	334'154
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT			
2	BILDUNG	1'589'739	6'710'000	3'445'646
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT			
4	GESUNDHEIT			
5	SOZIALE SICHERHEIT			
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG			
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	70'523	1'665'000	222'288
8	VOLKSWIRTSCHAFT	60'000	60'000	
9	FINANZEN UND STEUERN			
	Nettoinvestitionen	3'873'935	10'435'000	4'002'087

INVESTITIONSRECHNUNG NACH ARTEN 2022

	Bezeichnung	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
50	Sachanlagen	5'367'565	12'370'000	4'059'329
51	Investitionen auf Rechnungen Dritter			
52	Immaterielle Anlagen			
54	Darlehen			
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	60'000	60'000	
56	Eigene Investitionsbeiträge			
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge			
	Total Investitionsausgaben	5'427'565	12'430'000	4'059'329
60	Übertragung von Sachanlagen in das FV			
61	Rückerstattungen			
62	Übertragung von immatremiellen Anlagen in das FV			
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-1'553'631	-1'995'000	-57'242
64	Rückzahlung von Darlehen			
65	Übertragung von Beteiligungen in das FV			
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge			
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge			
	Total Investitionseinnahmen	-1'553'631	-1'995'000	-57'242
	Nettoinvestitionen	3'873'935	10'435'000	4'002'087

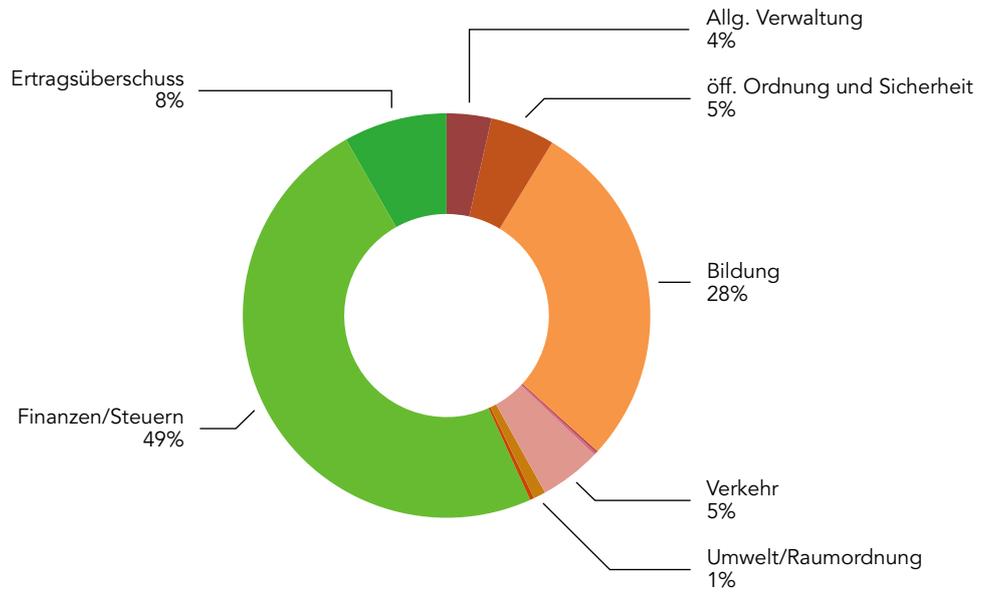
INVESTITIONSRECHNUNG

INVESTITIONSRECHNUNG DETAIL 2022

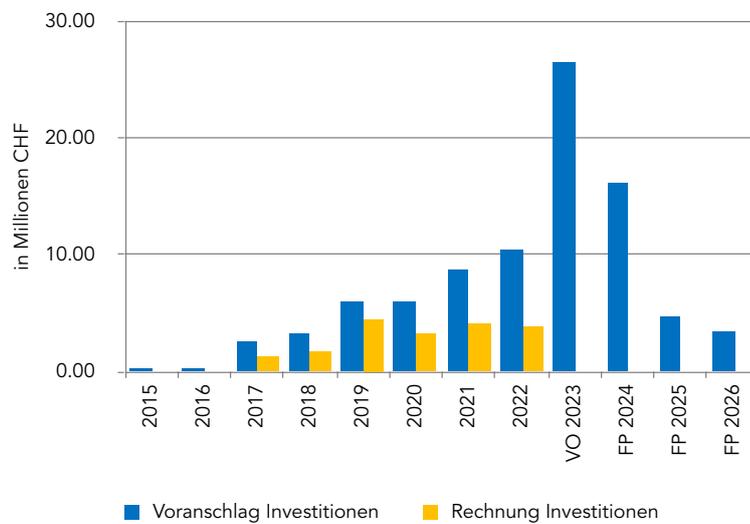
	Bezeichnung	Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Rechnung 2021
	Investitionsrechnung	3'873'935	10'435'000	4'002'087
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'153'672	2'000'000	334'154
0292.5040.01	Leutschen Planungskosten Umnutzung in Verwaltungsgebäude			7'141
5040.00	Hochbauten			7'141
0292.5040.02	Leutschen Bau Rathaus und Justizgebäude	2'153'672	2'000'000	327'013
5040.00	Hochbauten	2'153'672	2'000'000	327'013
2	BILDUNG	1'589'739	6'710'000	3'445'646
2170.5040.01	Riedmatt MZH Neubau	845'969	2'000'000	241'035
5040.00	Hochbauten	845'969	2'000'000	241'035
2170.5040.03	Riedmatt Sanierung Westtrakt	743'770	4'600'000	621'934
5040.00	Hochbauten	743'770	4'600'000	621'934
2170.5040.04	Riedmatt Planung und Ausführung Pavillon West			2'046'684
5040.00	Hochbauten			2'046'684
2172.5040.01	Weid Planungskost. u. Ausführung Innere Optimierung Schulanl. Weid			535'993
5040.00	Hochbauten			535'993
2172.5040.08	Weid Storen Sanierung		110'000	
5040.00	Hochbauten		110'000	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	70'523	1'665'000	222'288
7410.5020.05	Sarenbach Revitalisierung & Hochwasserschutz	468'207	1'500'000	256
5020.00	Wasserbau	468'207	1'500'000	256
7410.5020.08	Roos-, Sihlegg-, Krebsbach Hochwasserschutz	91'792	150'000	207'500
5020.00	Wasserbau	91'792	150'000	207'500
7410.5020.10	Giessenbach Hochwasserschutz & Revitalisierung	807'924	550'000	26'955
5020.00	Wasserbau	807'924	550'000	26'955
7410.5020.12	Grenzbach Sanierung	18'546	1'200'000	41'470
5020.00	Wasserbau	18'546	1'200'000	41'470
7410.5020.15	Giessenbach Ost oben	237'686	100'000	408
5020.00	Wasserbau	237'686	100'000	408
7410.5020.17	Friesischwandbach, Sagenwaldbach		60'000	
5020.00	Wasserbau		60'000	
7410.5020.18	Sagenbach West		100'000	2'940
5020.00	Wasserbau		100'000	2'940

DIAGRAMME

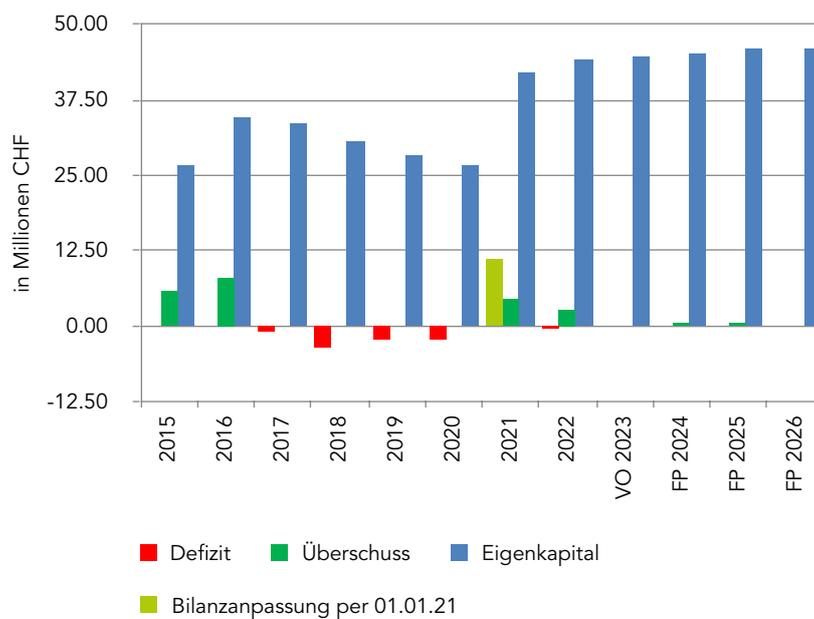
Netto Aufwände / Erträge Erfolgsrechnung 2022



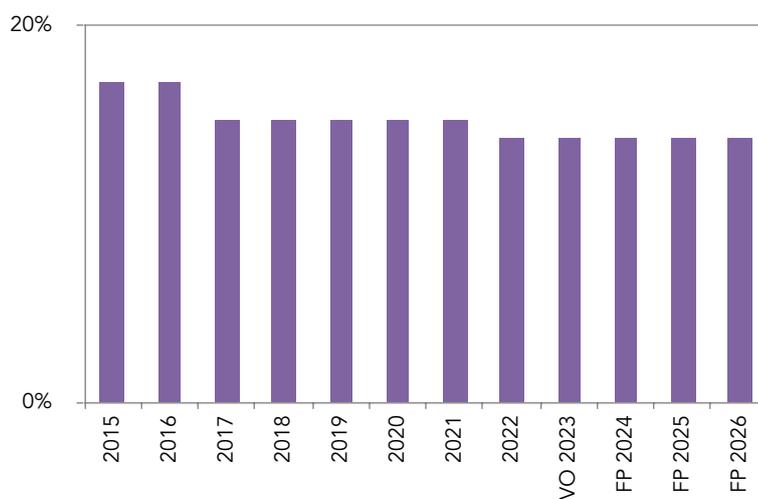
Investitionsrechnung



Eigenkapitalentwicklung



Steuerfussentwicklung



BILANZ

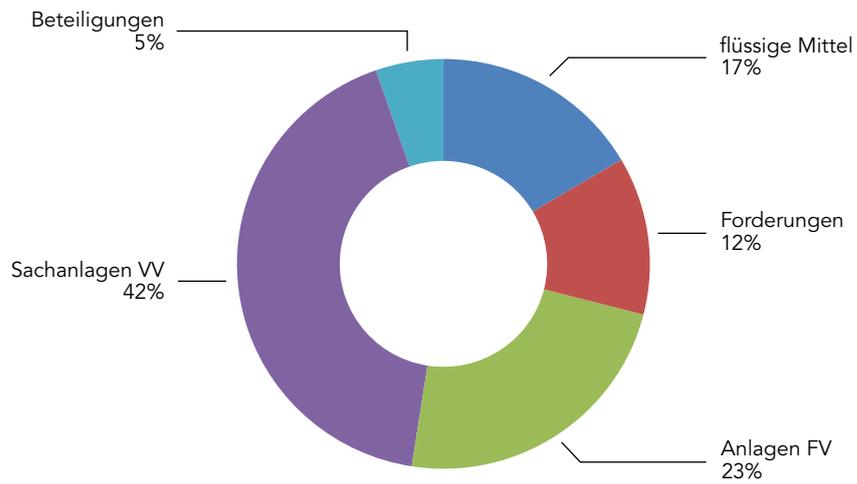
BILANZ 2022

	Bezeichnung	01.01.2022	31.12.2022
	AKTIVEN	60'017'637	62'487'110
10	Finanzvermögen	32'158'481	32'777'519
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	7'562'375	10'316'045
1000	Kasse	10'839	10'638
1001	Post	2'757'255	2'687'399
1002	Bank	4'794'281	7'618'007
101	Forderungen	9'926'106	7'791'475
1012	Steuerforderungen	4'158'575	3'653'987
1015	Interne Kontokorrente	5'631'134	3'984'669
1019	Übrige Forderungen	136'397	152'819
108	Sachanlagen FV	14'670'000	14'670'000
1080	Grundstücke FV	9'170'000	9'170'000
1084	Gebäude FV	5'500'000	5'500'000
14	Verwaltungsvermögen	27'859'156	29'709'591
140	Sachanlagen VV	24'599'804	26'390'239
1400	Grundstücke VV	1'545'007	1'545'007
1401	Strassen / Verkehrswege VV	2	2
1402	Wasserbau VV	1'275'805	1'208'705
1404	Hochbauten VV	20'366'721	18'410'321
1407	Anlagen im Bau VV	1'412'269	5'226'204
145	Beteiligungen, Grundkapitalien VV	3'259'351	3'319'351
1454	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	3'233'349	3'233'349
1455	Beteiligungen an privaten Unternehmungen	25'000	85'000
1456	Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	1'002	1'002
146	Investitionsbeiträge	1	1
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände	1	1

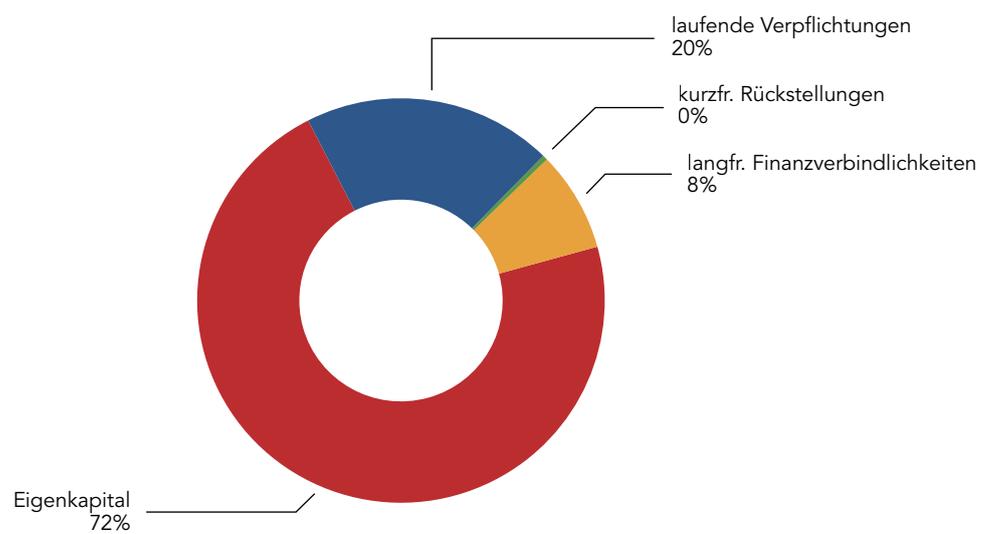
DIAGRAMME

DIAGRAMME BILANZ 2022

Aktiven



Passiven



KENNZAHLEN

KENNZAHLEN

	RE 2022	VA 2022	RE 2021		Richtwerte
Ertragsüberschuss (-) / Aufwandüberschuss (+)	-2'790'522	477'200	-4'361'180		
Eigenkapital (+) / Bilanzfehlbetrag (-)	44'845'477	41'577'755	42'054'955		
Finanzierungsüberschuss (-) / -fehlbetrag (+)	-940'087	9'558'900	-2'563'393		
Nettoschuld (+) / Nettovermögen (-)	-15'135'886	-4'636'899	-14'195'799		
Einwohnerzahl	29'464	29'700	29'592		
Nettoschuld I pro Einwohner	-514	-156	-480	CHF	<ul style="list-style-type: none"> < 0 CHF keine 0 - 1000 CHF geringe 1001 - 2500 CHF mittlere 2501 - 5000 CHF hohe > 5000 CHF sehr hohe Verschuldung
Diese Kennzahl hat nur beschränkte Aussagekraft, da es eher auf die Finanzkraft der Einwohner und nicht auf ihre Anzahl ankommt.					
Nettoverschuldungsquotient	-47.41	-15.64	-43.49	%	<ul style="list-style-type: none"> < 100 % gut 100 - 150 % genügend > 150 % schlecht
Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wie viele Jahrestnahmen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.					
Selbstfinanzierungsgrad	124.27	8.40	164.05	%	<ul style="list-style-type: none"> > 100 % ideal 80 - 100 % gut 50 - 80 % problematisch < 50 % ungenügend
Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.					
Selbstfinanzierungsanteil	11.48	2.21	15.20	%	<ul style="list-style-type: none"> > 20 % gut 10 - 20 % mittel <10 % schlecht
Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil des Ertrages zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet werden kann.					
Zinsbelastungsanteil	-.04	.02	.04	%	<ul style="list-style-type: none"> 0 - 4 % gut 4 - 9 % genügend > 9 % schlecht
Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.					
Kapitaldienstanteil	4.79	3.44	5.14	%	<ul style="list-style-type: none"> < 5 % geringe Bel. 5 - 15 % tragbare Bel. >15 % hohe Bel.
Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.					
Investitionsanteil	12.75	24.31	9.98	%	<ul style="list-style-type: none"> < 10 % schwach 10 - 20 % mittel 20 - 30 % stark > 30 % sehr stark
Diese Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.					

AUSGABENBEWILLIGUNGEN

AUSGABENBEWILLIGUNGEN

Datum	Art	Objekt	Bruttokredit	beansprucht/ ausbezahlt bis 31.12.2022	Restbetrag per 31.12.2022	voraussichtliche Fälligkeiten gem. Voranschlag 2023	restlicher Kredit per 1.1.2024
07.03.21	Ausgaben- bewilligung	Leutschen Rathaus & Justizgebäude	21'950'000	2'480'685	19'469'315	15'000'000	4'469'315
13.06.21	Ausgaben- bewilligung	Sarenbach Revitali- sierung & Hochwasser- schutz	2'538'000	762'620	1'775'380	2'500'000	-724'620
28.11.21	Ausgaben- bewilligung	Riedmatt MZH Neubau	13'776'000	1'714'091	12'061'909	5'100'000	6'961'909
13.02.22	Ausgaben- bewilligung	Krebsbach, Roosbach, Sihleggbach Hoch- wasserschutz und Revitalisierung	16'670'000	1'139'376	15'530'624	1'500'000	14'030'624
25.09.22	Ausgaben- bewilligung	Riedmatt Sanierung Westtrakt	28'840'000	2'359'344	26'480'656	4'600'000	21'880'656

Verpflichtungskredit / Zusatzkredit (bis 31.12.2020)

Ausgabenbewilligung / Erhöhung der Ausgabenbewilligung (ab 1.1.2021)



SACHVORLAGE

SACHGESCHÄFT VERKAUF LIEGENSCHAFT NR. 1552, REBHALDENSTRASSE, FREIENBACH



Abstimmungsfrage

Wollen Sie dem Verkauf der Liegenschaft Nr. 1552, Rebhaldenstrasse, Freienbach, an die Wohnbaugenossenschaft Familia Freienbach zu einem Preis von CHF 2'250'000.00 zustimmen?

Worum geht es?

Auf der Liegenschaft Nr. 1552, Rebhaldenstrasse, Freienbach, stand bis zur Aufhebung des Schulstandortes Leutschen der Velounterstand für die Schülerinnen und Schüler der Sek eins Höfe. Mit der Umnutzung der Schulanlage in das neue Rathaus und Justizgebäude des Bezirks Höfe wird das Grundstück nicht mehr benötigt. Die Marktwertschätzung für das 831 m² grosse Grundstück beträgt CHF 2'250'000.00.

Der Bezirksrat hat verschiedene Varianten geprüft und sich dafür ausgesprochen, der Stimmbevölkerung den Verkauf des Grundstücks für ein Projekt zugunsten von preisgünstigem Wohnraum zur Abstimmung vorzulegen.

Das eingereichte Bauprojekt der Wohnbaugenossenschaft Familia Freienbach hat den Bezirksrat überzeugt. Auf dem relativ kleinen Grundstück sieht die Projektplanung ein viergeschossiges Gebäude (UG, EG, OG, DG) mit sechs Wohnungen und zwölf Tiefgaragenplätzen vor. Der angebotene Verkaufspreis entspricht den CHF 2'250'000.00 der Marktwertschätzung.

Ausgangslage

Im März 2021 hat die Höfner Stimmbevölkerung dem Sachgeschäft «Rathaus und Justizgebäude Leutschen» zugestimmt. Nach der Aufhebung der Leutschen als Schulstandort wird aktuell das ehemalige Schulhaus in ein neues Rathaus für den Bezirk Höfe umgebaut. Der ehemalige Hauswirtschafts-Pavillon weicht einem Neubau, welcher als Justizgebäude dient. Geplant ist der Bezug im Jahr 2024.

Durch die Aufhebung des Schulstandortes per Ende Schuljahr 2021/2022 wird der Velounterstand für die Schülerinnen und Schüler der Schule Leutschen auf dem Grundstück Nr. 1552 nicht mehr benötigt. Im Zuge der Abstimmungsinformation zur Sachvorlage «Rathaus und Justizgebäude Leutschen» hat der Bezirk mitgeteilt, dass die nicht mehr benötigten Liegenschaften zur Finanzierung des Neu- und Umbauprojekts verkauft werden sollen. Neben dem Grundstück Nr. 1552 in Freienbach sind dies das Rathaus mit Land an der Roosstrasse 3 in Wollerau, in welchem aktuell der Grossteil der Amtsstellen des Bezirks untergebracht sind, sowie die Liegenschaft Bahnhofstrasse 4 in Wollerau (Stockwerkeigentum), welche seit 2021 an die kantonale Staatsanwaltschaft vermietet wird. Die beiden Liegenschaften gelangen in eigenen Sachgeschäften zur Abstimmung.

Grundstück Nr. 1552, Rebhaldenstrasse, Freienbach

Eine vom Bezirk im Jahr 2020 in Auftrag gegebene Marktwertschätzung weist einen Marktwert von CHF 2'250'000.00 aus. Das Grundstück misst eine Fläche von 831 m² und liegt in der Bauzone W4. Diese gilt als Wohnzone.

Auszug aus Art. 37 des Baureglements Freienbach

Die Wohnzonen sollen ruhige und gesunde Wohnverhältnisse gewährleisten.
Es sind nur nicht störende Betriebe zugelassen.

Es gelten folgende Überbauungsmasse:

Zone	Anzahl Vollgeschosse max.	Gebäudehöhe max.	Firsthöhe max.	Grosser/kleiner Grenzabstand mind.	Gebäudelänge max.	Ausnutzungsziffer (Basisnutzung) max.
Wohnzone W4	4	13 m	17 m	100 % / 60 % der Gebäudehöhe, mind. 4 m	40 m	0.65

Die Ausnutzungsziffer kann im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens in der Wohnzone um 10 % erhöht werden, sofern ein Anteil von mindestens 15 % der Basisnutzung für preisgünstigen Wohnraum bestimmt ist.



Das Grundstück Nr. 1552 befindet sich zwischen der Leutschen- und der Rebhaldenstrasse, angrenzend an zwei Mehrfamilienhäuser im Norden und im Süden sowie an die Parzelle des neuen Rathauses und Justizgebäudes des Bezirks im Osten.

Entscheid für preisgünstigen Wohnraum für Familien

Der Bezirksrat hat verschiedene Varianten sorgfältig geprüft und sich für folgendes Vorgehen entschieden:

1. Verkaufsangebot an Gemeinde Freienbach.
Falls kein Interesse seitens der Gemeinde besteht:
2. Verkaufsangebot an Institutionen, welche sozialen Wohnraum anbieten bzw. realisieren.
Bei abschlägigen Antworten oder Ablehnung eines entsprechenden Sachgeschäfts:
3. Öffentliche Ausschreibung und Verkauf an den Meistbietenden, Antrag als Sachgeschäft.

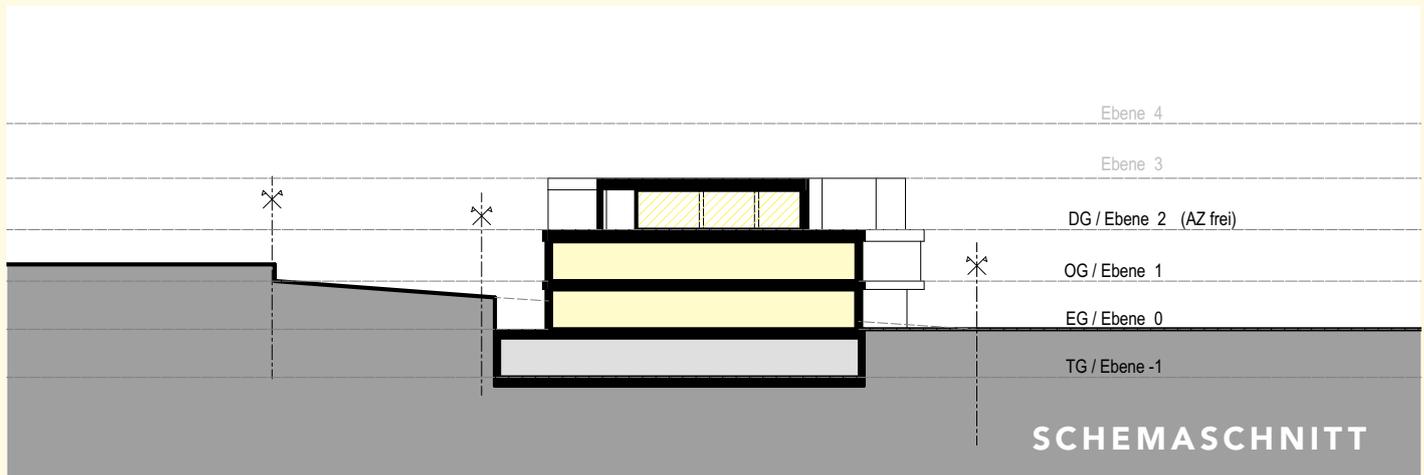
Die Gemeinde Freienbach hat kein Interesse am Kauf des Grundstücks. So hat der Bezirksrat drei lokale Genossenschaften für preisgünstige Alters- respektive Familienwohnungen eingeladen, ihr Kaufinteresse mit einem konkreten Bauprojekt anzumelden. Hierfür hat der Bezirksrat die nachfolgenden Kriterien festgelegt, welche den Genossenschaften als zwingend umsetzbar mitgeteilt wurden:

- Kein Weiterverkaufen der Liegenschaft (keine Spekulation) innerhalb von 20 Jahren
- Faire, günstige Mietzinsen
- Nachhaltigkeit der gesamten Planungs-, Realisierungs- und Betriebsprozesse (sozial, wirtschaftlich und ökologisch)
- Umgebungsqualität (familienfreundliche, einheimische Bepflanzung)

Die Wohnbaugenossenschaft Familia Freienbach und die Genossenschaft für Alterswohnungen Freienbach reichten je ein Projekt ein. Der Entscheid des Bezirksrates fiel zugunsten der Wohnbaugenossenschaft Familia und somit für preisgünstigen Wohnraum für Familien aus. Rein ökonomisch betrachtet wäre ein Verkauf zum höchstmöglichen Preis angezeigt. Doch für den Bezirksrat spielten auch soziokulturelle Beweggründe eine entscheidende Rolle. Fehlender bezahlbarer Wohnraum für Familien ist ein grosses Problem im Bezirk Höfe. Die Preise für Wohnungen und Immobilien sind in den letzten 20 Jahren in die Höhe geschneilt. Viele einheimische Familien finden keine bezahlbaren Wohnungen in den Höfner Gemeinden und werden so gezwungen, wegzuziehen. Diesem Missstand möchte der Bezirksrat entgegenwirken und mit dem Verkauf der Liegenschaft Nr. 1552 in Freienbach einen Beitrag zur Förderung von preisgünstigem Wohnraum in der Höfe leisten.



Das Projekt der Wohnbaugenossenschaft Familia Freienbach



Das Bauprojekt der Wohnbaugenossenschaft Familia Freienbach vermochte den Bezirksrat zu überzeugen. Mit dem Projekt könnte auf der relativ kleinen Grundstücksfläche vergünstigter Wohnraum für Familien geschaffen werden. Der angebotene Kaufpreis für das Land beläuft sich auf CHF 2'250'000.00 und entspricht somit der vorliegenden Marktwertschätzung.

Portrait Käufer

Die Wohnbaugenossenschaft Familia bezweckt für Mitglieder und Mieter familiengerechte, gesunde, moderne und preisgünstige Wohnungen zu erstellen und zu vermieten.

Für die Berechnung des Mietzinses werden im «Reglement für die Verbilligung der Mietzinsen von Wohnungen» zwei Verbilligungsarten unterschieden:

Einkommens-/vermögensabhängige Verbilligung (Verbilligung I)

Diese Verbilligung kann von Bewohnern/Familien beansprucht werden, deren steuerbares Einkommen (Direkte Bundessteuer) CHF 60'000.00 nicht übersteigt. Die Einkommensgrenze kann um CHF 5'000.00 erhöht werden für jedes Kind, für das eine Familienzulage ausbezahlt wird. Zudem darf das Reinvermögen CHF 160'000.00 nicht übersteigen. Pro Kind, für das eine Familienzulage ausbezahlt wird, kann die Grenze um CHF 20'000.00 erhöht werden. Je nach Grösse der Wohnung beträgt die Verbilligung CHF 160.00 bis CHF 250.00 pro Monat. Die Berechtigung für die Mietzinsverbilligung ist periodisch nachzuweisen.

Kinderabhängige Verbilligung (Grundverbilligung II)

Diese Verbilligung kann unabhängig von der Grundverbilligung I geltend gemacht werden und beträgt pro Kind, für das eine Kinderzulage ausbezahlt wird, CHF 190.00 pro Monat.

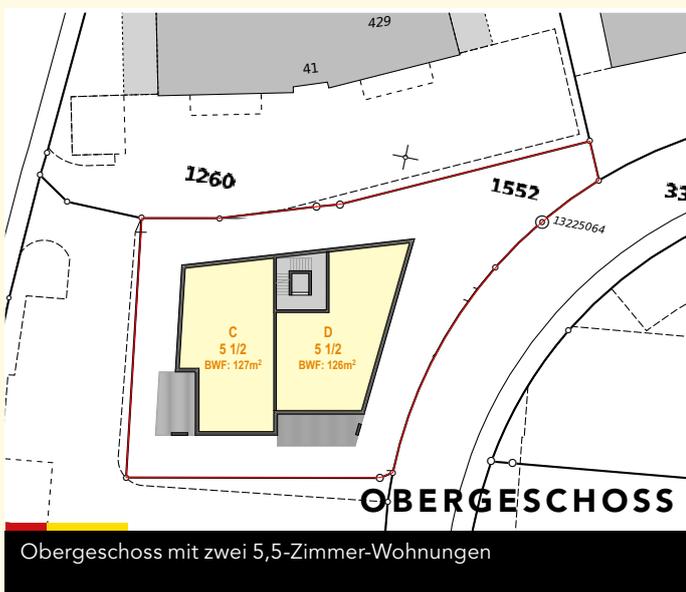
Das Bauprojekt

Geplant ist ein viergeschossiges Gebäude inkl. Tiefgarage und Dachgeschoss, mit sechs grosszügigen Wohnungen (3,5 bis 5,5 Zimmer), bei einer Bruttowohnfläche von 634 m².

Vorgesehen ist eine gemeinsame Tiefgarage mit dem nördlich angrenzenden Grundstück Nr. 1260. Dieses Grundstück ist aktuell via Leutschenstrasse erschlossen. Die Zufahrt zur neuen Tiefgarage würde via Rebhaldenstrasse erfolgen. Mit der Eliminierung der Ein-/Ausfahrt in die viel befahrene Leutschenstrasse würde die Verkehrssicherheit massgeblich erhöht. Durch die Verschiebung der Parkplätze unter die Erde könnte der bestehende versiegelte Vorplatz der Liegenschaft Nr. 1260 begrünt und somit aufgewertet werden.

SACHVORLAGE

Geschossplan



Etage Wohneinheiten/Fläche

UG	12 Tiefgaragenplätze	
EG	5 ½-Zimmer-Wohnung	127 m ²
	4 ½-Zimmer-Wohnung	110 m ²
OG	5 ½-Zimmer-Wohnung	127 m ²
	5 ½-Zimmer-Wohnung	126 m ²

DG	3 ½-Zimmer-Wohnung	72 m ²
	3 ½-Zimmer-Wohnung	72 m ²
	Bruttowohnfläche*	634 m ²
	Bruttogeschossfläche*	594 m ²
	BGF inkl. Dachgeschoss	794 m ²
	(DG nicht anrechenbar)	

(*Siehe Erklärung für Bruttowohnfläche / Bruttogeschossfläche Seite 59 oben)

Bruttowohnfläche / Bruttogeschossfläche

Die Bruttowohnfläche (BWF) beinhaltet sämtliche, innerhalb der Wohnung liegenden Flächen (Wohnräume, Nebenräume, Gänge, Treppen) zuzüglich der Aussenwandquerschnitte, jedoch nicht ausserhalb liegende Flächen wie Treppenhäuser, Terrassen und offene Balkone sowie nicht bewohnbare Keller- und Dachgeschossräume. Die Bruttogeschossfläche (BGF) umfasst zusätzlich die Zugänge (Korridore, geschlossene Windfänge, Treppenhäuser) und Zwischengeschosse. Die BGF wird für die Berechnung der Ausnützungsziffer benötigt.

Mietzinsen

Die Wohnbaugenossenschaft Familia Freienbach legt für ihre Wohnungen Bruttomietzinsen fest, welche im unteren Bereich des Marktes liegen. Von diesen Preisen werden je nach Anspruch die vorstehend beschriebenen Verbilligungen gewährt. So können für die Wohneinheiten in der geplanten Überbauung beispielsweise folgende Mietzinsen angeboten werden:

Alleinstehender Elternteil mit 1 Kind		
3,5 Zimmer	72 m ² im DG	CHF 1'950 netto
Familie mit 2 Kindern		
4,5 Zimmer	110 m ² im EG	CHF 1'620 netto
Familie mit 3 Kindern		
5,5 Zimmer	127 m ² im EG/OG	CHF 1'780 netto
Tiefgaragenplatz		CHF 130

Für die Beispiele gehen wir davon aus, dass die einkommens-/vermögensabhängige Verbilligung I gewährt werden kann. Für jedes weitere Kind wird eine zusätzliche Verbilligung von CHF 190.00 gewährt.

Ausnützungsziffer

AZ	0.65
Ausnützung maximal	540 m ²
AZ Bonus von 10 % (mind. 15 % Anteil preisgünstiger Wohnraum)	0.72
Ausnützung maximal mit Bonus (779 m ² inkl. Dachgeschoss)	594 m ²

Kosten für den Bezirk

Für den Bezirk Höfe fällt die Hälfte der Notariats- und Grundbuchkosten im Zusammenhang mit dem Verkauf an. Die andere Hälfte trägt die Wohnbaugenossenschaft Familia Freienbach als Käuferin.

Gemäss Artikel 112 des Steuergesetzes des Kantons Schwyz ist der Bezirk Höfe von der Grundstückgewinnsteuer befreit.

Volk entscheidet über Verkauf

Verkäufe von Liegenschaften der öffentlichen Hand unterliegen der Urnenabstimmung. Grundstücke sind grundsätzlich zum Verkehrswert zu veräussern. Eine Abweichung nach unten wäre mit einer pflichtgemässen Haushaltsführung und letztlich auch der Rechtsgleichheit und Sparsamkeit nicht zu vereinbaren.

Was passiert bei einem Nein?

Mit einer Ablehnung des Grundstückverkaufs an die Wohnbaugenossenschaft Familia Freienbach wäre der Verkauf der Liegenschaft Nr. 1552 zugunsten von preisgünstigem Wohnraum vom Tisch. Der Bezirk würde dem Souverän in einem nächsten Schritt den Verkauf in einer öffentlichen Versteigerung als Sachgeschäft unterbreiten. Es ist davon auszugehen, dass bei einer öffentlichen Ausschreibung und Versteigerung des Grundstücks ein höherer Preis als derjenige der Marktwertschätzung erzielt werden könnte. Bereits eingegangene Kaufangebote privater Anbieter bewegten sich zwischen 3 und 15 % über dem geschätzten Marktwert. Der geschätzte Wert von CHF 2'250'000 würde bei einer öffentlichen Versteigerung als Mindestgebot angesetzt.

Stellungnahme des Bezirksrates

Der Bezirksrat Höfe unterstützt Bemühungen, preisgünstigen Wohnraum im Bezirk Höfe zu schaffen. Aus diesem Grund hat er sich entschieden, der Stimmbevölkerung den Verkauf des Grundstücks Nr. 1552, Rebhaldenstrasse, Freienbach, an die Wohnbaugenossenschaft Familia Freienbach als Sachgeschäft vorzulegen. Dies im Wissen, dass bei einem Verkauf auf dem freien Markt ein höherer Erlös erzielt werden könnte. Das vorliegende Projekt hat den Bezirksrat überzeugt und der Kaufpreis für das Grundstück entspricht der vorliegenden Marktwertschätzung. Ein «Verscherbeln» der Liegenschaft zu einem Preis unter dem geschätzten Marktwert kommt für den

SACHVORLAGE

Bezirksrat nicht in Frage. Somit erhält der Höfner Souverän die Möglichkeit, sich für oder gegen den Verkauf der Bezirksliegenschaft zugunsten von preisgünstigem Wohnraum zu entscheiden.

Zeitplan

Der Bezirk als Verkäufer und die Wohnbaugenossenschaft Familia Freienbach als potenzielle Käuferin und Bauherrin streben eine zeitnahe Umsetzung des Verkaufsgeschäfts und des Bauprojekts an. Aus diesem Grund leitet die Wohnbaugenossenschaft bereits vor der Abstimmung das Baubewilligungsverfahren auf eigene Kosten ein. Bei einer Ablehnung der Sachvorlage würde dieses hinfällig.

- 26. April 2023 Vorstellung der Sachvorlage an der Bezirksgemeinde
- Mai 2023 Start Baubewilligungsverfahren
- 18. Juni 2023 Abstimmung
- Winter 2023/2024 Baubeginn
- Anfang 2026 Fertigstellung

Weitere Informationen zur Sachvorlage finden Sie auf der Website des Bezirks Höfe unter «Projekte»

ANHANG

- Absichtserklärung siehe rechte Seite
- Statuten der Wohnbaugenossenschaft Familia Freienbach



- Reglement für die Verbilligung der Mietzinsen von Wohnungen



Absichtserklärung

zwischen

der Wohnbaugenossenschaft Familia Freienbach, c/o Treuhand Bamert AG, Kantonsstrasse 146, 8807 Freienbach, vertreten durch Präsident Jörg Meister und Vizepräsident David Stössel

und

dem Bezirk Höfe, vertreten durch Bezirksammann Yolanda Fumagalli und Ratschreiberin Claudia von Euw

betreffend

Kauf bzw. Verkauf der Liegenschaft Nr. 1552, Rebhaldenstrasse, Freienbach

Ausgangslage

Im März 2021 hat die Höfner Stimmbevölkerung dem Sachgeschäft «Rathaus und Justizgebäude Leutschen» zugestimmt. Auf dem Gelände der ehemaligen Schulanlage erstellt der Bezirk ein neues Verwaltungszentrum. Der Umzug des Gerichts, der Amtsstellen und der Verwaltung ist für das Jahr 2024 vorgesehen. Die dadurch nicht mehr benötigten Liegenschaften und Gebäude sollen zur Finanzierung der Investitionen veräussert werden. Über den Verkauf von Bezirksliegenschaften entscheidet die Stimmbevölkerung.

Durch die Aufhebung des Schulstandortes Leutschen hat der Bezirk für das Grundstück Nr. 1552 an der Rebhaldenstrasse in Freienbach, auf welchem der Velounterstand der ehemaligen Schulanlage Leutschen steht, keine Verwendung mehr. Eine vom Bezirk in Auftrag gegebene Marktwertschätzung weist einen Wert von CHF 2'250'000.00 aus. Das Grundstück misst eine Fläche von 831 m² und liegt in der Wohnzone W4.

Der Bezirksrat hat verschiedene Varianten sorgfältig geprüft und sich für den Verkauf des Grundstücks zugunsten von preisgünstigem Wohnraum entschieden. Ausgewählte lokale Organisationen wurden eingeladen, bei Interesse ein entsprechendes Projekt einzureichen. Die Wahl fiel auf das Projekt der Wohnbaugenossenschaft Familia Freienbach für ein viergeschossiges Wohnhaus. Das Projekt vermochte den Bezirksrat zu überzeugen. Auf der relativ kleinen Grundstückfläche plant die Wohnbaugenossenschaft, ein viergeschossiges Gebäude mit sechs grosszügigen Wohnungen (3,5 bis 5,5 Zimmer) bei einer Bruttowohnfläche von 634 m² zu erstellen. Der angebotene Kaufpreis entspricht der Marktwertschätzung von CHF 2'250'000.00.

Die Wohnbaugenossenschaft Familia Freienbach verpflichtet sich:

- in der Liegenschaft faire, günstige Mietzinsen anzubieten
- für die Liegenschaft eine familienfreundliche Umgebung mit einheimischer Bepflanzung zu schaffen
- zur Nachhaltigkeit im gesamten Planungs-, Realisierungs- und Betriebsprozess (sozial, wirtschaftlich, ökologisch)
- auf einen Verkauf der Liegenschaft innerhalb von 20 Jahren zu verzichten

Vorgehen

Die unterzeichnenden Parteien bekennen sich zu folgendem Vorgehen:

1. Die Wohnbaugenossenschaft Familia Freienbach leitet **innert drei Monaten** nach Unterzeichnung dieser Absichtserklärung das Baubewilligungsverfahren für das Bauprojekt gem. Abstimmungsvorlage bei der Gemeinde Freienbach ein.
2. Die Höfner Stimmbevölkerung entscheidet in einem Sachgeschäft am 18. Juni 2023, ob sie bereit ist, die Liegenschaft Nr. 1552 an der Rebhaldenstrasse in Freienbach, zum Preis von CHF 2'250'000.00 an die Wohnbaugenossenschaft Familia Freienbach zu verkaufen, unter der Bedingung, dass sie auf der Liegenschaft ein Mehrfamilienhaus für preisgünstigen Wohnraum gem. Abstimmungsvorlage errichtet.
3. Diese Absichtserklärung ist die Basis für das in Ziffer 1 vorstehend aufgeführte Sachgeschäft des Bezirks Höfe.
4. Diese Absichtserklärung wird in einfacher Schriftlichkeit gehalten und zweifach ausgefertigt.

Freienbach, 24.02.2023

Wohnbaugenossenschaft Familia Freienbach

Jörg Meister
Präsident

David Stössel
Vizepräsident

Wollerau, 24.02.2023

Bezirk Höfe

Yolanda Fumagalli
Bezirksammann

Claudia von Euw
Ratschreiberin

RPK BERICHT/ANTRAG

STELLUNGNAHME DER RECHNUNGSPRÜFUNGS- KOMMISSION DES BEZIRKS HÖFE

**zum Sachgeschäft «Verkauf Liegenschaft Nr. 1552,
Rebhaldenstrasse, Freienbach»**

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Mitglieder der RPK haben sich mit dem genannten Sachgeschäft auseinandergesetzt.

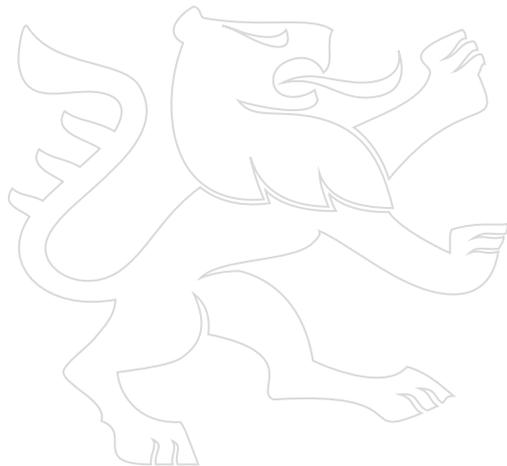
Die Beweggründe des Bezirkrates für den Entscheid, die nicht mehr benötigte Liegenschaft einer Nutzung für den gemeinnützigen Wohnungsbau zu verkaufen, sind für die RPK plausibel und nachvollziehbar.

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission (RPK) bestätigen, dass dem Verkauf der Liegenschaft zugestimmt werden kann.

Die Rechnungsprüfungskommission des Bezirks Höfe:

Otto Feldmann, Pfäffikon
Irina Beeler, Wollerau
Ladina Gross, Freienbach
Adam Milenkovic, Wollerau

Wollerau, 14. März 2023



TERMINE

TERMINE 2023

Mittwoch, 26. April	Bezirksgemeinde (Rechnung 2022) im Maihofsaal, Schindellegi
Samstag/Sonntag, 3./4. Juni	Jubiläumswochenende 175 Jahre Bezirk Höfe in der Seeanlage Pfäffikon Samstag: Handwerksmarkt, Ausstellung, Foodangebote, Live-Musik etc. Sonntag: Bauernbrunch, ökumenischer Gottesdienst
Sonntag, 18. Juni	Abstimmungen
Sonntag, 3. September	LEK-Spaziergang zum Drei-Gemeinde-Eck ab Wollerau
Freitag, 29. September	Jubiläums-Viehausstellung in Schindellegi
Mittwoch, 22. November	Bezirksgemeinde (Voranschlag 2024)



NOTIZEN

A large grid of graph paper for taking notes, consisting of 20 columns and 40 rows of small squares. A blue pen is positioned vertically at the top center of the page, with its tip pointing towards the top edge of the grid.



Bezirkskassieramt Höfe

Verenastrasse 4b
8832 Wollerau

Telefon 044 786 73 22
kassieramt@hoefe.ch
www.hoefe.ch